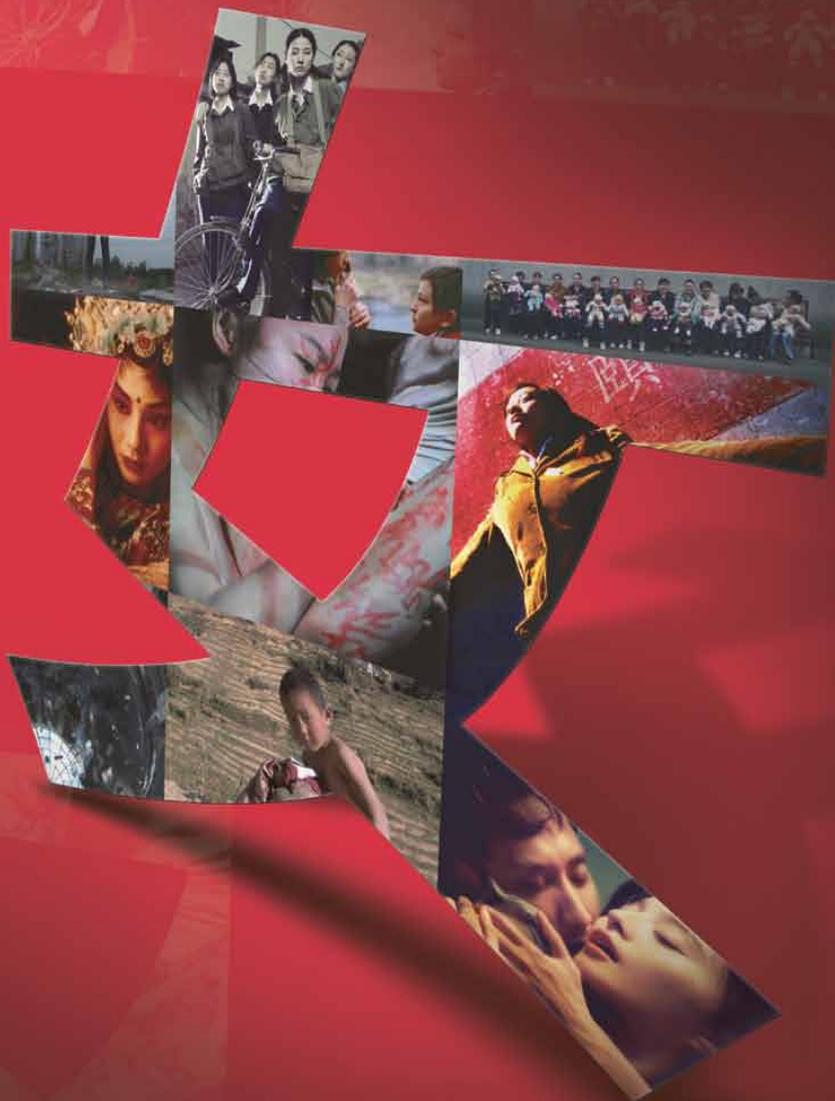


3. 第三届中国电影节
CHINESISCHES
FILMFESTIVAL



INHALTSVERZEICHNIS

04	Grußworte	20	Filmemacher
	Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung		Ji Dan
	Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen		Li Yu
			Zhuang Yuxin
			Fan Jian
			Lou Ye
			Li Xinmin
			Zhang Mengqi
08	Vorwort	26	Folk Memory Project
	Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen	28	Ji Dan über das Filmemachen
10	Filme	30	Yan Xu-Lackner im Gespräch mit Li Xiaojiang
	Spiral Staircase of Harbin	38	Round-Table in der Orangerie – „Hälfte des Himmels“? – Frauen in China
	When the Bough Breaks	42	Festival-Programm
	Dam Street	43	Veranstalter und Kooperationspartner
	Teeth of Love		Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen e.V.
	The Next Life		Die Manhattan-Kinos
	Double Xposure		Das Lamm muss laufen e.V.
	Summer Palace		Bundeszentrale für politische Bildung
	Huamulin, Boy Xiaoqiang	48	Aus dem Archiv des Filmfestivals
	Self-Portrait with Three Women	51	Impressum

内容提要

04

贺词

德国联邦政治教育中心主席
托马斯·柯吕格

爱尔兰根市市长
弗洛里安·亚耐克 博士

08

前言

纽伦堡 - 爱尔兰根孔子学院
徐艳 博士

10

影片介绍

《哈尔滨旋转楼梯》

《危巢》

《红颜》

《爱情的牙齿》

《活着》

《二次曝光》

《颐和园》

《桦树林，小强啊小强》

《自画像和三个女人》

20

电影导演介绍

季丹

李玉

庄宇新

范俭

娄烨

李新民

章梦奇

26

“民间记忆影像计划”

28

季丹如是说

30

对话李小江

38

圆桌论坛 - “妇女能顶半边天？”

42

日程安排

43

承办方

纽伦堡-爱尔兰根孔子学院

放映影院

“奔跑的羔羊”电影注册协会

德国联邦政治教育中心

48

中国电影节的历史回顾

51

版本说明

GRUSSWORT THOMAS KRÜGER



Wir freuen uns sehr, das diesjährige Filmfestival „Hälfte des Himmels?“ – Frauen in China“ des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen zu unterstützen.

China ist in relativ kurzer Zeit gleichsam unaufhaltsam zu einer Weltmacht aufgestiegen, die von der Peripherie ins Zentrum globaler Entwicklungen gerückt ist. Die Entwicklungen in China wirken sich damit spürbar auch auf andere Länder aus – natürlich auch auf Deutschland. Heute lässt sich keine einzige globale Frage mehr ohne die Mitwirkung Chinas lösen. Elementare Kenntnisse der geschichtlichen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Grundlagen Chinas werden daher zukünftig immer wichtiger, nicht nur in den Unternehmen, sondern auch in Schulen und Universitäten. China wird aber nicht nur immer „wichtiger“, sondern auch zunehmend komplexer. Hartnäckig entzieht es sich vor-schnellen Bewertungen – in negativer wie in positiver Hinsicht. Mehr denn je ist Vorsicht, Perspektivenwechsel und genaues Hinschauen gefragt.

Zu einer besseren Kenntnis über die Entwicklungen in China beizutragen, ist daher eine genuine Aufgabe politischer Bildung in Deutschland.

Hierzu kann ein Filmfestival wie das in Erlangen hervorragend beitragen, denn die hier gezeigten Filme, darunter viele inoffizielle Dokumentarfilme, gehören zu den lebendigsten und kreativsten Zeugnissen chinesischer Gegenwartskultur, die hier in Deutschland noch viel zu wenig bekannt sind. Auch die intensiven Filmgespräche und öffentlichen Diskussionen bieten eine einmalige Gelegenheit, mit den anwesenden chinesischen Filmregisseurinnen und Intellektuellen ins Gespräch zu kommen.

Nicht zuletzt bietet das Thema „Frauen in China“ zahlreiche Anknüpfungspunkte für eine kontroverse und differenzierte Debatte über aktuelle politische Entwicklungen in China und ihre Auswirkungen auf Frauen- und Menschenrechte.

Ich wünsche Ihnen interessante Filmerlebnisse sowie spannende Diskussionen und Gespräche mit unseren chinesischen Gästen!

贺词

托马斯·柯吕格

德国联邦政治教育中心非常荣幸能够支持纽伦堡-埃尔兰根孔子学院举办本届题为“妇女能顶半边天？”的中国女性主题电影节。在很短的时间之内，中国势不可挡地发展成为世界强国，从边缘一跃跻身于世界中心。中国惊人的发展必然会对其他国家，当然也包括德国产生影响。今天任何全球性问题的解决都离不开中国的参与。对中国历史、政治、经济、文化的基本认识在未来不仅对于企业界，而且对中小学和大学也将日益重要。

中国不仅越来越重要，而且越来越复杂。任何关于中国的草率评论，无论是正面的还是反面的，都是不适宜的。和以往任何时期相比，我们今天更需要以谨慎的态度，换位的思考方式以及透过表象观其本质的眼光看待中国问题。加深对中国发展的认识，是德国政治教育的一项严肃任务。

纽伦堡-埃尔兰根孔子学院举办的中国电影节正是能够起到这样的作用：电影节上公映的电影，包括很多非官方纪录片，是对当代中国文化最生动、最具有创造力的见证，而迄今德国社会还没有很多机会接触这样的影片。电影公映期间举办的公开讨论和对话是一次直接对话中国女导演和知识分子的良机。本届电影节围绕中国妇女问题，抛砖引玉，为一些争议话题，如中国当前的政治发展及其对中国妇女权利和人权的影响，提供了一个切入点。

我预祝大家在欣赏电影的同时，能够与我们的中国客人尽享畅所欲言之欢。



Thomas Krüger
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

德国联邦政治教育中心主席
托马斯·柯吕格

GRUSSWORT DR. FLORIAN JANIK



Obwohl sich China seit einigen Jahren für den Blick von außen zunehmend öffnet, erscheint das „Reich der Mitte“ vielen Deutschen nach wie vor als ein Land voller Mysterien. Oftmals beschränken sich die Vorstellungen auf das schier

atemberaubende Wachstum und die gigantischen Megacities – ein Aspekt Chinas, den wir auch aus unserer Regionalpartnerschaft mit der südchinesischen Stadt Shenzhen kennen, die sich in nur wenigen Jahrzehnten vom kleinen Fischerdorf zur Wirtschaftsmetropole mit knapp 15 Millionen Einwohnern entwickelt hat.

Es ist daher ein großes Verdienst des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen, dass es uns mit seinem umfangreichen Programm die Vielfalt Chinas und der chinesischen Kultur nahe bringt und einen Blick jenseits der vorherrschenden Klischees ermöglicht. Ein Anliegen, das sich auch in der Programmgestaltung des diesjährigen chinesischen Filmfestivals widerspiegelt, das nach 2010 und 2012 nun zum dritten Mal stattfindet. Mit einer Filmauswahl, die bewusst auch die Zuschauer fordert und kontroverse Themen umfasst, bietet das Festival eine inhaltliche und formale Bandbreite, die einfache Schlussfolgerungen verhindern,

dafür umso mehr ein realistisches und komplexes Chinabild ermöglichen will.

Mit dieser hohen Qualität überzeugte das Konfuzius-Institut bereits bei den beiden vorangegangenen Festivals. In kürzester Zeit ist es auf diese Weise gelungen, eine Veranstaltungsreihe von deutschlandweiter Bedeutung zu etablieren. So konnte für das diesjährige Festival, das sich unter dem Titel „Die Hälfte des Himmels?“ der Rolle der Frau in der modernen chinesischen Gesellschaft widmet, sogar die Bundeszentrale für politische Bildung als Kooperationspartner gewonnen werden.

Ich danke dem Konfuzius-Institut für diesen besonderen kulturellen Höhepunkt und richte den Dank natürlich auch an die Kooperationspartner. Neben der bereits genannten Bundeszentrale für politische Bildung sind hier die Manhattan-Kinos und der Förderverein Das Lamm muss laufen! e.V. zu nennen, die das Festival von Beginn an unterstützten.

Liebe Besucherinnen und Besucher, nutzen Sie die Gelegenheit, neue Facetten Chinas kennenzulernen. Ich wünsche Ihnen erkenntnisreiche Kinobesuche, anregende Eindrücke und intensive Diskussionen.

贺词

弗洛里安·亚耐克 博士

虽然近几十年中国对外开放的步伐稳健前行，但是对于很多德国人来说“中央之国”仍然是一个遥远而神秘的国度。即使或有耳闻，德国人对中国的印象往往也仅仅局限在中国令人炫目的经济发展速度或者傲然林立的超级大都市上。透过我们的友好城市——深圳市，我们可以对中国经济神话窥见一斑。短短几十年间，深圳就从中国南部的一个小渔村发展成为拥有1500万人口的经济中心。

纽伦堡-埃尔兰根孔子学院最大的贡献就是通过举办丰富的活动拉近了我们与中国以及中国文化之间的距离，向我们展现了一个主流印象之外的缤纷中国。继2010、2012年两届电影节后本届电影节遵循同一宗旨，入选电影从内容到形式覆盖面广，坦然面对争议话题，引人深思回味，力求避免简单定论，全力呈现一个格外真实而又多彩的中国。

前两届电影节的高品质定位以及其附属讨论活动在全德范围内产生的影响为本届电影节的成功举办奠定了基础。本届电影节以“妇女能顶半边天？”为主题，主要围绕中国妇女问题展开，甚至赢得了德国联邦政治教育中心的合作和支持。

在此我衷心地感谢孔子学院以及其他承办方为我们带来这一文化盛作。除了已经提到的德国联邦政治教育中心以外，我们还要特别感谢自始至终支持中国电影节活动的曼哈顿影院以及“奔跑的羔羊”电影协会。

亲爱的观众朋友们，本次电影节是我们深入认识中国的一次难得良机。我预祝大家从视觉到思想空间都能够享受一次震撼之旅！



Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

埃尔兰根市市长
弗洛里安·亚耐克 博士



VORWORT

DR. YAN XU-LACKNER

Herzlich willkommen zum 3. Chinesischen Filmfestival des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen!

Wir zeigen, zum großen Teil in deutscher Erstaufführung, Autoren- und Kunstfilme aus China. Jedes Festival ist einem Themenschwerpunkt gewidmet: „Chinesische Lebenswelten“ (2010) präsentierte vor allem Autorenfilme, die in der Regel nicht in chinesische Kinos kommen; „Wandel – Konflikt – Hoffnung“ (2012) konzentrierte sich auf Dokumentar- und Spielfilme, in denen die Differenzen zwischen Staat und Individuum thematisiert wurden. Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen ist offen für Kontroversen in und über China und bestrebt, jede Art von Schwarz-Weiß-Malerei zu vermeiden.

Das diesjährige Festival gilt den zunehmend differenzierten Darstellungen von Frauenbildern im chinesischen Film. Wir sind der Auffassung, dass Filme von und über Frauen neue Zugänge zu den komplexen Realitäten der chinesischen Gesellschaft vermitteln können, und deshalb sind auch zahlreiche Regisseurinnen mit ihren Werken vertreten, dieses Mal mit 80% deutschen Erstaufführungen.

Wie bereits bei den vorherigen Festivals wird auch diesmal das Gespräch mit der Öffentlichkeit in verschiedenen Formen die Filmvorführungen begleiten: Zum einen wird eine

chinesische Regisseurin, Ji Dan, dem Publikum an zwei Abenden Rede und Antwort stehen. Neuartig beim Festival 2014 ist eine Round-Table-Diskussion, die renommierte Spezialisten zur Situation der Frauen und des Frauenfilms in China versammeln wird, darunter die prominente Begründerin der Frauenforschung in China, Prof. Li Xiaojiang.

Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen ist der Bundeszentrale für politische Bildung als Mitveranstalterin des diesjährigen Festivals für ihre vielfältige Unterstützung zu großem Dank verpflichtet. Wir sind sehr glücklich darüber, dass die filmische Darstellung chinesischer Frauenbilder von der Bundeszentrale als wichtiger Bestandteil der politischen Bildung in Deutschland wahrgenommen wird.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Abende, angeregte Diskussionen und neue Einsichten!

前言

徐艳 博士

请允许我代表纽伦堡-埃尔兰根孔子学院欢迎诸位前来参加第三届中国电影节。我们这次放映的作者电影和艺术电影大部分在德国是首次公演。2010年和2012年两届电影节主题各有侧重。2010年首届电影节，以“城市空间/空间城市”为主题，放映的多是在中国没有上线的作者电影；2012年公映的纪录片以及剧情片，以“变迁、冲撞、凝望”为主题，聚焦国家与个人的矛盾冲突。我们纽伦堡-埃尔兰根孔子学院对中国存在的社会问题以及关于中国的争议话题始终持有开放的态度，力争摒弃任何非黑即白似的评判方法。

今年我们特别关注的是中国电影中越来越多样化的妇女形象。审视中国女性导演的作品以及电影镜头下的中国妇女无疑开辟了一条了解中国社会复杂现实的新途径。因此我们将把多位女性导演和女性主题的作品呈现给观众，其中80%的电影在德国是首次上映。

和前两届电影节一样，我们这次仍然将在每部电影放映完毕举办不同形式的公众对话活动。知名纪录片女导演季丹将在两个晚上出席电影放映式，并直接与观众进行交流与互动。今年另外的一个新突破是我们将在电影节期间举办一次

圆桌论坛，邀请包括知名妇女研究专家李小江教授在内的各位专家人士做客，共同探讨中国妇女研究以及妇女电影等话题。

本届电影节得到了德国联邦政治教育中心的大力支持，纽伦堡-埃尔兰根孔子学院在此谨表示衷心的感谢。德国联邦政治教育中心能够把中国电影展现的妇女问题视为德国政治教育的一个重要组成，实在是可喜可贺。

我预祝大家能在引人深思的讨论以及增进中国的认识中与我们共度一个个值得回味的电影之夜。



Dr. Yan Xu-Lackner
Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

纽伦堡-埃尔兰根孔子学院外方院长
徐艳 博士

FILME
影片介绍



SPIRAL STAIRCASE OF HARBIN HA'ERBIN XUANZHUAN LOUTI 哈尔滨旋转楼梯

Regisseurin: Ji Dan
2009, Dokumentarfilm, 109 Min.

Das in Japan preisgekrönte Porträt eines jungen Mädchens, das gerne Malerei studieren möchte – gegen den Willen ihrer Mutter, die auf ein „ordentliches“ Studium drängt. Ein Stockwerk tiefer wohnt ein junger Mann, der seine Zeit in Internet-Cafés verbringt. Die Kälte und Verlorenheit der Elterngeneration wird mit dem hoffnungsvollen – wenn auch nicht ganz unproblematischen – Ausbruch aus der vorherrschenden Enge kontrastiert.

- „Asian New Wave Unit Special Award“ beim Internationalen Dokumentarfilmfestival in Yamagata, Japan

导演: 季丹 (纪录片, 2009, 109分钟)

导演的家乡, 哈尔滨道外区。楼上, 是不愿去为应试而读书、却想学画画的小姑娘, 和希望她去读书的母亲。楼下, 是迷恋网吧的儿子, 和他那只能沉默的父母。无能为力的中年父母, 以及冷峻的现代社会。在一个据说是开放的世界中的局促生存, 和谐盛世里的孤独和无力, 几乎配不上少年时代我们对未来的信赖和憧憬。幸好, 永远有无畏的少男少女们走在前面, 大门不会从此关闭。我们的人生中到底发生了什么? 导演希望在这个电影里重新看自己, 看我们的生活 - 人生中途这片暗淡的密林深处。

参展及获奖情况:

- 2009年日本山形国际纪录片电影节“亚洲新潮流单元”特别奖

VORFÜHRUNG

Im Rahmen der Eröffnung mit Filmgespräch
Mittwoch, 29.10.2014, 18:00 Uhr, OmeU

放映时间

2014年10月29日、周三, 18:00, 中文电影, 英文字幕
电影节开幕, 导演现场与观众互动



WHEN THE BOUGH BREAKS WEI CHAO

危巢

Regisseurin: Ji Dan
2012, Dokumentarfilm, 144 Min.

Im südlichen Außenbezirk Pekings stapelten sich bis vor kurzer Zeit die Müllberge. Schritt für Schritt werden darauf Hochhäuser errichtet. Übrig geblieben ist eine winzige Hütte mit einer Familie, die noch vom Müllsammeln lebt. Mit viel Empathie schildert die Regisseurin ein Jahr im Leben dieser Menschen.

- „Bester Dokumentarfilm“ beim 4ten Internationalen Dokumentarfilmfestival Millenium in Brüssel 2012
- Ausgewählt für das Internationale Dokumentarfilmfestival Rotterdam 2012
- Ausgewählt für das Internationale Dokumentarfilmfestival Gothenburg 2012

导演: 季丹 (纪录片, 2011, 144分钟)

北京南郊大兴区原来有许多填埋垃圾的大坑，坑边住着一些拾荒人家。现在，楼群、地铁肿瘤一样蔓延过来，垃圾坑被填满，上面霓虹闪烁。仅剩的一间小屋在风雨中飘摇。影片是小屋中的一家波澜起伏的一年。其实所谓“底层”，比我们原来想象的广大深邃，它也并不在脚底下的黑漆之处，而就在身旁左右和自己内部。它是社会和人性中废墟的部分，自天而降的同情和善行并不是它真正的天使。废墟自身有它足够的重生能量。

参展及获奖情况:

- 2012年第四届比利时千年国际纪录片电影节金奖：最佳纪录片奖。
- 2012年鹿特丹国际纪录片电影节
- 2012年瑞典哥德堡国际纪录片电影节

VORFÜHRUNG

Donnerstag, 30.10.2014, 19:00 Uhr, OmeU
Im Anschluss Filmgespräch mit der Regisseurin

放映时间

2014年10月30日、周四, 19:00, 中文电影, 英文字幕
导演现场与观众互动



DAM STREET HONGYAN 红颜

Regisseurin: Li Yu
2005, Spielfilm, 86 Min.

Eine Schülerin der Sekundarstufe ist schwanger geworden, und sie und ihr Freund wurden von der Schule relegiert. Der Mann hat sich in die Ferne verabschiedet, und die Frau muss auf sich allein gestellt den Druck der Familie und der Gesellschaft ertragen. Ihre Mutter erzählt ihr, das eben geborene Kind sei totgeboren; doch nach zehn Jahren begegnet sie einem Kind, das durchaus ihr Sohn sein könnte.

- Nominiert in der Kategorie „Beste Nebendarstellerin“ bei der 25sten Verleihung des „Goldenen Hahns“ der China Film Association
- „Golden Lotus Award“ beim 8ten Asiatischen Filmfestival in Deauville
- Ausgewählt für den Wettbewerb „Orizzonti“ bei den Internationalen Filmfestspielen in Venedig 2005

导演: 李玉 (剧情片, 2005, 86分钟)

四川某县城里, 还在上中学的小云意外怀孕了, 她和男孩同时被学校开除, 对方远走他乡, 小云只能独立承受来自社会与家庭的压力和歧视。小云母亲是名小学老师, 她告知小云, 孩子在生下的当天就死了。

十年后, 小云成了县川剧团的当家花旦。一天, 小云偶遇了一个十岁男孩小勇, 聪明调皮的男孩很快成了她的好朋友。小勇被云姐的美丽吸引, 他每天追逐她, 偷看她甚至保护她。一直被周围人歧视的小云在小勇身上找到了纯真的友谊和感动。就在此时, 小云母亲却告诉小云一个让她震惊的秘密……

参展及获奖情况:

- 第25届中国电影金鸡奖最佳女配角提名
- 法国第八届多维尔亚洲电影节最高奖 - “金荷花奖”。
- 入选2005年威尼斯国际电影节地平线竞赛单元

VORFÜHRUNG

Freitag, 31.10.2014, 20:00 Uhr, OmeU

放映时间

2014年10月31日、周五, 20:00, 中文电影, 英文字幕



TEETH OF LOVE AIQING DE YACHI

爱情的牙齿

Regisseur: Zhuang Yuxin
2006, Spielfilm, 109 Min.

Ende der 70er Jahre waren noch keine physischen Kontakte zwischen Liebespaaren erlaubt. Die erste Liebesgeschichte der Protagonistin endet tragisch, die zweite ebenfalls mit einer Katastrophe. Sie verliert ihren Studienplatz und denkt nur – ohne wirkliche Hoffnung auf eine neue Liebe – an eine Heirat, die sie aus ihrer Situation erlösen soll.

- Kategorie „Beste Hauptdarstellerin“ bei der 26sten Verleihung des „Goldenen Hahns“ der China Film Association
- Nominiert in der Kategorie „Bestes Regiedebut“ bei der 26sten Verleihung des „Goldenen Hahns“ der China Film Association
- Ausgewählt für das Asiatische Filmfestival in Deauville

导演: 庄宇新 (剧情片, 2006, 109分钟)

几十年以来, 钱叶红从懂得爱、遇上爱、到最后对爱的惘然和麻木, 她一直用疼痛去理解爱情的面貌。70年代末, 她还是一个十几岁的学生领袖, 在那个男女绝不能私下交往的年代, 她收到了一封男生的情信。钱叶红公开信件, 让男生受尽奚落。男生拿起砖头在她背上重重拍下, 给钱叶红留下了终身的疼痛, 然而, 男孩却在之后不久意外过世。

大四, 钱叶红被一个已有妻儿的男人的魅力所吸引, 不慎怀上孩子。为了不影响男人的前途, 她让男人亲手打掉腹中孩子, 但是, 事情还是败露了, 她被退回原籍。对爱情心灰意冷的钱叶红此时对爱情已经失望, 只想找一个现实的结婚对象, 然而太过现实, 却让她陷入了新的疼痛。

获奖情况:

- 第26届中国电影金鸡奖最佳女主角
- 第26届中国电影金鸡奖最佳导演处女作提名
- 入选法国多维尔亚洲电影节

VORFÜHRUNG

Samstag, 01.11.2014, 14:00 Uhr

放映时间

2014年11月1日、周六, 14:00



THE NEXT LIFE HUOZHE

活着

Regisseur: Fan Jian
2011, Dokumentarfilm, 84 Min.

Das Ehepaar Ye Hongmei und Zhu Junsheng hat das Erdbeben in Sichuan überlebt, doch ihre achtjährige Tochter ist in den Trümmern verstorben. Sie leben in einer der provisorischen Zeltunterkünfte und wünschen sich wieder ein Kind, damit sich die verstorbene Tochter „re-inkarnieren“ kann. Angesichts des für chinesische Verhältnisse fortgeschrittenen Alters der Ehefrau wählen sie eine In-vitro-Fertilisation. Die Schwangerschaft verläuft unter großen Schmerzen, und dazu sind die notwendigen Nahrungsmittel in der ärmlichen Zeltunterkunft kaum zu beschaffen. Wird der Kinderwunsch jemals Wirklichkeit werden?

- „Preis der Jury“ beim Internationalen Dokumentarfilmfestival in Guangzhou 2011
- Ausgewählt für das Dokumentarfilmfestival in Amsterdam 2011

导演: 范俭 (纪录片, 2011, 84分钟)

2008年的汶川地震, 这个天灾给当地的很多家庭带来了不幸。叶红梅和祝俊生是地震中的幸存者, 但他们8岁的女儿却随着学校教学楼的轰塌而永远地离开了他们。正如很多有着同样经历的父母, 他们夫妻俩也希望能再次生育一个孩子, 而且最希望能生个女儿, 这样, 他们失去的那个孩子就好像并没有离开他们。但是叶红梅已经40多岁, 因此她选择了试管婴儿。然而再次受孕的道路却很不顺利。叶红梅身体状况不好, 再加上没有什么营养补充, 让这个刚刚经历过灾难的家庭承受着巨大的压力。他们用同路人成功的事实给予自己希望, 盼望着自己也会和周围有着相似经历的夫妻一样可以孕育新的生命。因为, 孩子不仅是一个独立的新生生命, 也是父母生命的延续。

参展及获奖情况:

- 2011年中国广州国际纪录片节获得评委会特别奖
- 2011年阿姆斯特丹纪录片电影节

VORFÜHRUNG

Samstag, 01.11.2014, 17:00 Uhr, OmeU

放映时间

2014年11月1日、周六, 17:00, 中文电影, 英文字幕



DOUBLE XPOSURE ERCI BAOGUANG

二次曝光

Regisseurin: Li Yu
2012, Spielfilm, 106 Min.

Song Qi ist die Image-Beraterin einer Firma für Schönheitschirurgie. Zufällig stößt sie auf eine Affäre ihrer Freundin Zhou Xiaoxi mit ihrem eigenen Freund, einem Schönheitschirurgen. Sie wollte sich eigentlich nur mit der Freundin auseinandersetzen, doch diese Auseinandersetzung führt zum Mord an Zhou Xiaoxi. Ihre Flucht beginnt. Eine polizeiliche Untersuchung führt zu allerlei Fragen: Ist Zhou Xiaoxi wirklich tot, ist der Polizist, den ihr Freund auf der Flucht angeblich tötete, wirklich gestorben? Was sind Zeit und Raum?

导演: 李玉 (剧情片, 2012, 106分钟)

宋其是一家整容公司的形象咨询师，无意间发现同属一家公司的整容医生兼男朋友刘东和闺蜜周小西的私情。本想找小西理论，却在盛怒之下错杀了小西，于是开始一段逃亡之旅。精神崩溃的宋其更是在路上撞死一位负责调查此案的刘警官。最后宋其选择了自首，但警方调查后发现，小西并没有死，而刘警官也根本不存在。

两段偷情、三次弑杀、四幕风月，谜案、迷情、迷幻，三个世界与两段时空会带来怎样的故事呢？

VORFÜHRUNG

Samstag, 01.11.2014, 20:00 Uhr, OmeU

放映时间

2014年11月1日、周六, 20:00, 中文电影, 英文字幕



SUMMER PALACE YIHEYUAN

颐和园

Regisseur: Lou Ye
2006, Spielfilm, 104 Min.

1987 verlässt Yu Hong ihre Heimat und ihren Freund, um in Peking zu studieren. Ihr unabhängiger Charakter macht sie zu einer herausragenden und scheinbar unabhängigen Persönlichkeit, doch verliebt sie sich in einen Kommilitonen. Ihr schlechtes Gewissen bereitet ihr viele Höhen und Tiefen. Nach den Demonstrationen des 4. Juni 1989 beendet sie ihr Studium; ihr Kommilitone ist nach Berlin gezogen. Viele Jahre später geht er als Kurator nach Paris, nimmt wieder Verbindung mit ihr auf – doch das Wiedersehen vermittelt ein gänzlich neues und fremdes Gefühl.

- Ausgewählt für die 59sten Filmfestspiele in Cannes 2006

导演: 娄烨 (剧情片, 2006, 104分钟)

1987年少女余虹被北京「北清大学」录取，毅然离开家乡和初恋情人，开始独立自主的大学生活。余虹一贯我行我素，不爱受约束的性格，令她成为同学间最热门的话题人物。她通过友人李缙认识了男生周伟，二人旋即疯狂地热恋，但双方不忠的行为令这段感情经历了多番离合，最后连李缙亦加入这段错综复杂的关系。1989年夏天发生六四事件，其后余虹中途辍学回乡，周伟则靠李缙及其男友的帮助到德国柏林居住，二人各自开始了新的生活和感情，多年来再没有联络。多年后，周伟决定回中国发展，并经电邮再次找到现已结婚的余虹。虽然二人多年来一直对对方念念不忘，但今日再次相见，感觉已不再一样。

参赛及获奖情况:

- 2006年第59届法国嘎纳电影节

VORFÜHRUNG

Sonntag, 02.11.2014, 14:00 Uhr, OmeU

放映时间

2014年11月2日、周日, 14:00, 中文电影, 英文字幕



HUAMULIN, BOY XIAOQIANG HUAMULIN, XIAOQIANG AH XIAOQIANG

花木林，小强啊小强

Regisseurin: Li Xinmin
2013, Dokumentarfilm, 76 Min.

In der Dokumentation von Li Xinmin über ihr Heimatdorf Huamulin steht der vierjährige Xiaoqiang im Mittelpunkt. Er begleitet sie, während er den Müll in der Umgebung sortiert und sie die alten und alleingelassenen Menschen aus dem Dorf besuchen. Im Dorf Huamulin gehen die jungen Leute zum Arbeiten in die Städte, die Alten und die Kinder bleiben im Bergdorf zurück. Das Leben im Dorf geht weiter wie immer, stumpfsinnig und einsam. Obwohl frech, versteht Xiaoqiang mit seinen vier Jahren schon viel vom Leben, er ist gerne Li Xinmins Begleiter, bewegt sich natürlich vor der Kamera und genießt seine Rolle. Am Ende des Films zieht Xiaoqiang mit seinen Eltern in die Stadt. Li Xinmin sieht darin zwar weder für den Jungen noch für die abgelegenen Dörfer eine Zukunft. Sie ist aber nicht in der Lage, diese Entwicklung aufzuhalten. Der Dokumentarfilm ist ein Teil des Folk Memory Project, initiiert von dem Filmmacher Wu Wenguang.

▪ Ausgewählt für das China Independent Filmfestival 2013

VORFÜHRUNG

Sonntag, 02.11.2014, 17:00 Uhr, OmeU

导演: 李新民 (纪录片, 2013, 76分钟)

李新民这部作品的主人公是一个四岁的男孩小强。小强跟随李新民在山寨里清理环境垃圾和看望帮助一些孤寡老人，故事由此展开。影片中的花木林寨子，年轻人外出打工，留下的是那些再也出不了大山的老人和孩子们，他们依然白天干活，晚上守着火塘，谈论着外面的世界、还有那些在外面打工的亲人。现实生活一如既往，麻木孤单。小强虽然只有四岁，很顽皮，但懂事，愿意跟随李新民在寨子里行动，自然成了她的伙伴和影片的主角。小强代表着这个寨子的未来，是李新民认为的希望所在。在影片结尾，小强被父母带出山寨，进城打工。但对于李新民来说，这不应该是小强的未来，更不是她所在的山寨的希望，但她没法阻止这一切的发生。此纪录片属于吴文光的“民间记忆影像计划”中的一部作品。

参展纪录:

▪ 2013年中国独立影像展

放映时间

2014年11月2日、周日, 17:00, 中文电影, 英文字幕



SELF-PORTRAIT WITH THREE WOMEN ZIHUAXIANG HE SANGE NÜREN

自画像和三个女人

Regisseurin: Zhang Mengqi
2010, Dokumentarfilm, 70 Min.

Selbstporträt der 23-jährigen Zhang Mengqi, ihrer Mutter und Großmutter. Die unglücklich verheiratete Großmutter gibt ihren Glauben an eine glückliche Ehe an die Mutter weiter, die Mutter, ebenfalls unglücklich, gibt ihre Hoffnung an ihre Tochter weiter. Die Ehe ist der Traum oder auch das Ende des Traums. Zhang Mengqi studierte Tanz, der Film ist ihr erster Dokumentarfilm und für sie ein ganz neues Medium des Ausdrucks. „Wer bin ich, woher komme ich? Warum bin ich das geworden, was ich bin? Wie wird meine Zukunft sein? Mit diesen Fragen im Kopf blicke ich auf meine Kindheit und mein Leben jetzt: Der Film ist eine Weiterführung meiner Fragen, meiner Antworten und meiner Selbstreflexion.“

- Ausgewählt für die Taiwan Biennale – Internationales Dokumentarfilmfestival 2010
- Ausgewählt für das Internationale Filmfestival in Tampere 2011
- Ausgewählt für das „Multicultural Visual Festival“ in Yunnan 2011

VORFÜHRUNG

Sonntag, 02.11.2014, 20:00 Uhr, OmeU

导演: 章梦奇 (纪录片, 2010, 70分钟)

这部作品是集私人影像、舞台装置、行为、实验为一体的纪录片，面对青春与生活带来的各种困惑与疑问，作者似乎希望剖析到自己的每一根汗毛。作者与母亲以及外婆之间的坦诚相见，不仅令人感叹她们之间融洽的关系，也更令人深思。作为含蓄的中国家庭的一员，在一些敏感甚至是棘手的问题上，我们是否也可以与自己的家人分享和探讨？每个人都有一幅自画像，此片作者的自画像，令每个观众都在面对镜子里的自我时，产生勾画一幅自己的自画像的欲望。这便是这部纪录片的魅力所在。

参展纪录:

- 2010台湾国际纪录片双年展
- 2011芬兰坦佩雷国际电影节
- 2011云之南纪录影像展

放映时间

2014年11月2日、周日, 20:00, 中文电影, 英文字幕



FILMEMACHER
电影导演介绍

JI DAN

季丹



Ji Dan, geboren 1963, machte ihren Abschluss in Sinologie an der Pädagogischen Universität in Beijing. 1992 war sie zum Auslandsstudium in Tokyo und Kyoto, 1993 filmte sie mit einer Hi-8 Videokamera eine Dokumentation über die ethnischen

Minderheiten in Nordostchina sowie die zurückgelassenen japanischen Frauen. Der Dokumentarfilm wurde vom japanischen TV Asahi und von der größten japanischen Funk- und Fernsehgesellschaft NHK ausgestrahlt. In den Jahren 2004 und 2008 drehte sie für NHK jeweils die Dokumentarfilme „Pan Qin de Mengxiang“ (Pan Qins Traum) und „Haerbin Xuanzhuang Louti“ (englischer Titel: „Spiral Staircase of Harbin“). 2011 beendete sie den Film „Wei Chao“ (englischer Titel: „When the Bough Breaks“). Ji Dans Werke reflektieren das Leben der einfachen Menschen und der Menschen aus den „unteren Schichten“. Für Ji Dan liegt die Faszination, mit den Menschen aus der unteren Gesellschaftsschicht zu arbeiten, darin, dass diese Menschen zwar am meisten unterdrückt werden, aber trotzdem am dynamischsten sind. Die Auseinandersetzung mit sich selbst und mit anderen, diese innerste Verwicklung bewirkt bei den Menschen, die bereits am Rand der Gesellschaft leben, eine tiefe Hoffnungslosigkeit. Diese Hoffnungslosigkeit interessiert Ji Dan am meisten. In dieser Hoffnungslosigkeit, in einer Lage, in der es nicht schlimmer werden kann, kann es für diese Menschen nur mit Fleiß aufwärts gehen und weil das Leben immer weiter geht, müssen die Menschen auch weiter leben.

生于1963年，毕业于北京师范大学中文系，独立纪录片作者。1992年留学日本东京和京都，1993年用Hi8级摄影机拍摄东北少数民族以及日本残留妇女纪录片，制作完成后的作品在日本电视台和日本最大的广播电视机构NHK播放。随后分别于2004年和2008年为日本NHK拍摄了《潘琴的梦想》以及《哈尔滨旋转楼梯》。2011年完成了纪录片《危巢》。季丹的作品反映的是普通人，甚至是“底层”人的生活。至于为什么偏爱“底层”，季丹认为底层社会的人被压抑得最深，但他们的人性最活跃，因此对季丹来说这就是魅力所在。自己与自己冲突，自己与他人冲突，这些内心深处的纠结令这些已经生活在社会边缘的人们产生一种深刻的绝望。而季丹最感兴趣的就是这种绝望，因为有了绝望，在无法再糟糕下去的处境里，人一定是要努力往上走的，因为生活总是在继续的，人总得要活下去。

LI YU

李玉



Li Yu, Jahrgang 1973, arbeitete nach ihrem Universitätsabschluss bereits als Moderatorin bei einem Fernsehsender. Später gab sie diese Arbeit auf und fand Gefallen am Drehen von Dokumentarfilmen. Im Jahr 2000 drehte sie mit „Jinnian Xiatian“

(englischer Titel: „Fish and Elephant“) ihren ersten Spielfilm im Dokumentarstil. Anschließend arbeitete sie vier Mal mit dem Filmproduzenten Fang Li zusammen und drehte die Filme „Hongyan“ (englischer Titel „Dam Street“), „Pingguo“ (englischer Titel: „Lost in Beijing“), „Guanyin Shan“ (englischer Titel: „Buddha Mountain“) und „Erci Baoguang“ (englischer Titel: „Double Xposure“). Die Werke Li Yus spiegeln alle die Lebensumstände von Frauen in der gegenwärtigen Gesellschaft wider sowie die Probleme und Schwierigkeiten, auf die sie hierdurch treffen. Li Yu legt ein besonderes Augenmerk auf die bildhafte Darstellung der Gemütszustände der Frauen im Hinblick auf ihre Psyche, auf ihren innerlichen Wechsel zwischen Auf und Ab sowie darauf, wie sie diesen Erfahrungen in ihrem Leben gegenüber treten, selbst wenn es sich um Torturen handelt.

生于1973年。大学毕业后，曾经在电视台做过主持人的工作。辞职后喜欢上了纪录片的拍摄。2000年拍摄了自己第一部纪实风格的故事片《今年夏天》。随后与制片人方励四度合作，拍摄了《红颜》、《苹果》、《观音山》以及《二次曝光》。李玉所有的作品都在反映当代女性在社会中的生活环境以及她们所遇到的问题和困境。李玉尤其着重刻画女性的精神状态、她们内心的起伏变化以及她们如何去面对这些生活经历，甚至是磨难。

ZHUANG YUXIN

庄宇新



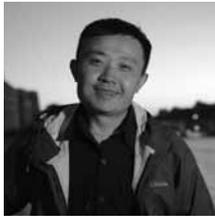
Zhuang Yuxin machte im Jahre 1994 seinen Abschluss am Institut für Literatur an der Beijing Film Academy. Anschließend warf er einen Blick in die Film- und Fernsehbranche. „Aiqing de Yachi“ (englischer Titel: „Teeth of Love“) ist

Zhang Yuxins Erstlingswerk, wobei das Abfassen der Geschichte und die Vorbereitung des Drehs sich über zehn Jahre erstreckten. Die Schauspielerinnen Yan Bingyan erhielt für ihre Rolle in „Teeth of Love“ bei der 26sten Verleihung „Goldener Hahn“ die Auszeichnung als „Beste Hauptdarstellerin“. Zhang Yuxin ist der Auffassung, dass Schmerz, Liebe und Erinnerung schwer zu definieren sind. Er fasst die Geschichte in drei Sätzen zusammen: Liebe verursacht Schmerz. Der Schmerz lässt die Liebe tief ins Gedächtnis eingravieren. Liebe erzeugt Erinnerung.

1994年毕业于北京电影学院文学系，涉猎于电影及电视行业。《爱情的牙齿》是庄宇新的电影处女作，其故事写作和拍摄筹备长达十年之久，女主角颜丙燕凭借其角色获得第二十六届金鸡电影节“最佳女主角”奖。庄宇新认为伤痛、爱情、记忆是很难定义的，他用三句话来概括这个故事：爱情制造伤痛，伤痛铭刻爱情，爱情产生记忆。

FAN JIAN

范俭



Fan Jian, geboren 1977, machte 1999 seinen Abschluss an der Wuhan-Universität und absolvierte 2006 das Institut für Regie an der Beijing Film Academy. Bevor er damit begann, eigenständig Dokumentarfilme zu drehen, beschäftigte er sich

bereits beim chinesischen Staatsfernsehen CCTV mit der Produktion von Dokumentarfilmen. Wenn man in einer Organisation arbeitet, muss man sich keine Sorgen um finanzielle Mittel und um das Equipment machen. Als selbständiger Filmschaffender hingegen muss man überall nach Geldmitteln für seine eigenen Werke suchen. Aber Fan Jian bevorzugt ein solch schöpferisches Leben, denn für ihn ist es sehr wichtig, die Freiheit zu besitzen, die Werke zu schaffen, die er selbst gestalten möchte. 2003 drehte er seinen ersten eigenverantwortlich produzierten Dokumentarfilm „Fansi Feidian“ (Nachträgliche Gedanken zu SARS). Seine späteren Werke wurden auf verschiedenen Filmfestivals innerhalb und außerhalb Chinas gezeigt. Im Jahr 2010 drehte er in Kooperation mit dem japanischen Fernsehsender NHK und anderen internationalen Fernsehanstalten den Film „Huozhe“ (englischer Titel: „The Next Life“). Der Dreh von „The Next Life“, ein Dokumentarfilm über eine Familie, die bei dem Erdbeben von Sichuan 2008 ihr Kind verlor und nun wieder ein Kind erwartet, ließ Fan Jian spüren, dass das Tiefste die Unbeständigkeit und Beständigkeit des Lebens ist. Das Leben kann eines Tages unerwartet verschwinden und später vielleicht auf unvorstellbare Art und Weise

wieder auftauchen. Genau dies ist seine Unbeständigkeit. Aber das Leben ist andererseits auch ausgesprochen beständig, denn es kann nur geradeaus verlaufen. Das Leben verharrt in dieser gleichförmigen Bewegung. Es ist nicht in der Lage, Vergangenes nochmals erscheinen zu lassen.

生于1977年，1999年毕业于武汉大学，2006年毕业于北京电影学院导演系。在开始独立纪录片制作之前，曾在中央电视台从事纪录片创作。在体制内工作不愁资金，不愁设备，而作为独立纪录片创作者，就需要为自己的作品四处寻找资金。但范俭更喜欢这样的创作生活。因为对他来说很重要的一点是有自由去做自己想做的作品。2003年他拍摄了第一部独立制作的纪录片《反思非典》。随后的作品在国内外不同电影节上展映。2010年与日本NHK电视台等国际电视机构共同合作拍摄了《活着》。对于拍摄《活着》这部关于2008年汶川地震中失去孩子的家庭再受孕的纪录片，令范俭感受最深的就是生命的无常和有常。生命会在有一天突然地消失，随后可能又以不可思议的方式出现，这就是它的无常。而生命又特别有常，因为它只能往前走，生命的惯性就是往前走，无法重现过去。

LOU YE

娄烨



Lou Ye, Jahrgang 1965, machte im Jahre 1989 seinen Abschluss am Institut für Regie an der Beijing Film Academy und wird als ein Vertreter der sechsten Generation chinesischer Filmmacher betrachtet. Im Jahre 2000 drehte er den Film „Suzhouhe“

(englischer Titel: „Suzhou River“), der, auch wenn er innerhalb Chinas nicht öffentlich gezeigt werden durfte, dennoch bei einer neuen Generation von Filmfans Gefallen und Lob fand. „Fucheng Mishi“ (englischer Titel: „Mystery“) von 2012 ist Lou Yes erster Film, der innerhalb Chinas öffentlich gezeigt wurde. Sein neuestes Werk „Tuina“ (englischer Titel: „Blind Massage“) nahm an der Berlinale 2014 teil und der Kameramann Zeng Jian erhielt den „Silbernen Bären“ für herausragende künstlerische Arbeit. Die Werke Lou Yes handeln alle von Liebe. Oberflächlich betrachtet erweckt es den Anschein, als habe er nur Interesse an den Emotionen von Männern und Frauen, aber, wie er selbst sagt, ist jeder Mensch ein konkretes Spiegelbild der Gesellschaft. Wenn man eine Liebesgeschichte gut erzählen kann, kann man durch diese Geschichte das Antlitz einer Gesellschaft aufzeigen.

生于1965年，1989年毕业于北京电影学院导演系，被认为是中国第六代导演的代表人物之一。2000年拍摄《苏州河》，虽然在中国国内禁止上映，但受到新生代影迷的追捧。2012年的《浮城谜事》是娄烨第一部在中国国内公映的电影作品。他的最新作品《推拿》参加了2014年的柏林电影节，摄影师曾剑获得了最佳艺术贡献奖银熊奖。娄烨的所有作品都与爱情有关，表面上看似他只关心男女之情，但正如他本人所说，每个人都是一个社会的具象反映，如果能讲述好一个爱情故事，那么通过这个故事就已经可以呈现出一个社会的面貌。

LI XINMIN

李新民



Li Xinmin, geboren 1988, musste die Grundschule nach der vierten Klasse aus Geldmangel abbrechen. Im Alter von 16 Jahren ging sie in die Stadt, um zu arbeiten. Seit 2007 arbeitet sie im Beijinger Künstlerviertel Caochangdi. Sie drehte nacheinander drei Dokumentarfilme über ihren Heimatort Huamulin:

„Huidao Huamulin“ (englischer Titel: „Back to Huamulin“) von 2011, „Huamulin 2012“ und „Huamulin, Xiaoqiang Ah Xiaoqiang“ (englischer Titel: „Huamulin, Boy Xiaoqiang“) von 2013. Die Besonderheit an Li Xinmins Werken ist, dass ihre eigene Geschichte mit der Realität des Bergdorfes und ihren eigenen Erinnerungen verschmilzt. Da ihre Beziehung zu den Bewohnern des Dorfes sehr harmonisch ist, kann sie sehr nah an den Leuten filmen. Das Alltagsleben in dem Bergdorf sowie die brutale Seite der Realität, das alles strömt in ihren Filmen voran wie fließendes Wasser.

生于1988年，上到小学四年级后由于家里经费原因辍学。16岁到城里打工，从2007年起在草场地艺术区工作。她先后拍了三部关于她的家乡花木林的纪录片：《回到花木林》（2011），《花木林》（2012），《花木林，小强啊小强》（2013）。李新民的作品特点是她个人的故事与山寨的现实及自己的记忆完全融合在一起，由于她与村子里的村民关系是水乳交融的，所以可以非常近距离地拍摄。那些山寨里的日常生活，以及现实中残酷的一面，都如流水一样在她的作品中行进。

ZHANG MENGQI

章梦奇



Zhang Mengqi, geboren 1987, machte 2008 ihren Abschluss am Institut für Tanz an der Zentralen Nationalitäten-Universität. Sie betätigt sich im Beijinger Künstlerviertel Caochangdi in einem Tanztheater und bei der Anfertigung von Porträts.

Ihre Werke verwenden Abfolgen von Selbstporträts als Leitmotiv, indem Methoden des Theaters und des Dokumentarfilms angewandt und dargeboten werden. Zhang Mengqis „Selbstporträts“ verwenden die Selbstprüfung des verborgensten Teiles tief in ihrem Inneren als Ausgangspunkt ihres Schaffens, zum Beispiel der offene und ehrliche Dialog mit ihrer Mutter in „Zihuaxiang yiji he Muqin Duihua“ (englischer Titel: „Self-Portrait and Dialogue with my Mother“) von 2009, die Reflexion über die eigene Sexualität in „Zihuaxiang ji Ziwo Xingjiaoyu“ (englischer Titel: „Self-Portrait and Sexual Self-Education“) von 2010 sowie die Rückkehr in den Heimatort des Vaters, der mit dem Großvater zusammenlebt, ein Rückblick auf die Vergangenheit und der Beginn einer Suche nach den Wurzeln in „Zihuaxiang: Sishiqi Gongli“ (englischer Titel: „Self-Portrait at 47 km“).

生于1987年，2008年毕业于中央民族大学舞蹈学院。在北京草场地艺术区从事舞蹈剧场及影像创作。她的作品以“自画像系列”为主题，通过剧场及纪录片的方式进行和呈现。章梦奇的“自画像”以反省自己内心深处最隐秘的部分为创作的起点，例如与母亲之间开诚布公的真诚对话：《自画像以及和母亲对话》（2009），自己在性方面的反思：《自画像及自我性教育》（2010），以及返回到父亲的老家与爷爷相处，追溯过去，开启一段寻根的过程：《自画像：47公里》。

FOLK MEMORY PROJECT

2005 gründeten der Filmemacher Wu Wenguang und die Tänzerin und Choreographin Wen Hui im Künstlerviertel Caochangdi am Stadtrand von Peking, in dem sich auch Wus Filmstudio und Wens Living Dance Studio befinden, die Caochangdi (CCD) Workstation. An diesem unabhängigen Ort werden Dokumentation, Film und Tanz erprobt und entwickelt und Nachwuchstalente gefördert.

Auf dort initiierten Festivals, Workshops und Seminaren tauschen sich chinesische und internationale Filmemacher und Künstler aus und es entstehen Ideen für Projektarbeiten.

Im Jahr 2010 begann Wu Wenguang das Folk Memory Project. Zunächst waren etwas mehr als 20 Leute beteiligt. Sie kehrten in ihr jeweiliges Heimatdorf zurück und interviewten und filmten ältere Dorfbewohner, die über ihre Erlebnisse während der Hungersnot von 1959 bis 1961 erzählten.

Woran können wir uns erinnern? Wie tief oder wie weit reichen unsere Erinnerungen? Heutzutage wagt man es nicht, sich festzulegen, aber etwas kann man mit Bestimmtheit sagen; nämlich, dass in der heutigen Zeit, in der Vergessen zu einer Gewohnheit, zu einer üblichen Praxis geworden ist, Erinnerungen einen Wert besitzen.

Die Teilnehmer des Projekts wurden mit DV-Kameras ausgerüstet und „schlichen“ sich in die Dörfer. Sie besuchten die alten Leute in ihren einfachen und dämmrigen Bauernhäusern und versuchten Erinnerungen aufzuzeichnen, die tief im Inneren der alten Leute verborgen waren. Jeder ging in ein Dorf, zu dem er oder sie einen Bezug hatte.

Manche waren dort geboren und aufgewachsen, lebten auch noch dort, z.B. als Schriftsteller, manche hatten den Ort bereits verlassen, um in der Stadt zu studieren oder zu arbeiten. Manche besuchten das Dorf, aus dem ihre Eltern oder Großeltern kamen, oder das sonst einen Bezug zu ihrem Leben hatte. Für die alten Leute im Dorf war es das erste Mal, dass jemand mit einer Kamera vor ihnen saß und darauf wartete, dass sie die Truhe ihrer Erinnerungen öffneten und sehr weit zurückliegende Ereignisse hervorholten.

Es traf die Generation der Enkel auf die Generation der Großeltern. Dazwischen lag eine ganze Generation, die sie voneinander trennte, oder anders gesagt, überspannten sie die Erinnerungslücken einer ganzen Generation. Das waren abenteuerliche Begegnungen mit eigenen unvorhergesehenen Geschichten, zufälligen Zusammentreffen, unerwarteten Schwierigkeiten, herben Rückschlägen, Lichtblicken in der Dunkelheit und vielen anderen Erfahrungen.

Die Teilnehmer am Projekt waren Kunstschaffende und Autoren aus den Bereichen des Dokumentarfilms und des Theaters sowie Studenten, die von sich aus in die Dörfer zurückkehrten, um zu filmen und Interviews zu führen. Die Ältesten unter ihnen waren über 60, aber die meisten waren in den 80er und 90er Jahren geboren. Das Projekt erweiterte sich schnell wie beim Schneeballprinzip. Zu den 21 Teilnehmern im ersten Jahr kamen immer mehr dazu; 2012 waren es bereits 130 Teilnehmer, die die Erinnerungen von ca. 900 Zeitzeugen verschiedenster historischer Episoden in insgesamt 17 Provinzen sammelten.

以记忆之名：镜头敲开记忆之窗

2010年，一个叫“民间记忆影像计划”的项目在草场地工作站开始，有20多个人参与这个计划，他们分头返回到自己的村子，采访拍摄村子里的老人讲述1959年至1961年的“三年饥荒”的经历和故事。

我们能记忆到什么？我们的记忆能持续到多深或多远？如今不敢断言，但有一点是可以肯定的，就是在这个遗忘成为习惯、成为风气的年代里，记忆有其价值。

一群手持DV之人潜行于那些村子，探访那些深居于简陋昏暗农舍里的老人，试图记录下深藏于老人内心的记忆。这些手持DV之人回到的村子都是“和自己有关的”，或是出生并长大的村子（至今还在那里生活，比如村民作者；或已经离开，比如上大学或去城里打工），或是自己的父母或祖辈生活的村子，或是跟自己的生活有过一段渊源；而那些村子里的老人，也是头一次有人带着摄像机端坐在他们面前，等待他们打开记忆之盒，翻出那些久远的往事。

这是祖孙两代人的相遇，中间隔了整整一代人，或者说跨过了一代人的记忆空白。注定这也是一场相遇，或者说奇遇，中间会有一些故事，预想不到的，不期而遇的，节外生枝的，倍感挫折的，柳暗花明的……等等。

参与民间记忆计划的人，除村民作者外，还有从事纪录片、剧场或其它艺术创作的年轻作者及学生，他们年长者过60岁，大部分则是“80后”和“90后”。

这是一种滚雪球式的方式。第一年有21人参与，之后陆续有更多人参与。截止到2012年10月，共有130人在村或回村采访，900多个被访老人来自十七个省、130个村子，采访内容也扩展到不同历史时期。

» LI XINMIN:

Die Frauen in meinem Heimatdorf Huamulin legen den Gurt ihres Tragekorbes um ihre Stirn, um damit Dinge zu tragen. Sie benutzen ihren Kopf nur dazu. Von jeher wissen sie nicht, dass man seinen Kopf auch dazu benutzen kann, über Fragen nachzudenken und sich seine eigenen Träume auszumalen. Ich war von klein auf auch so. Um meinen Kopf lag der Gurt eines Tragekorbes, in dem ich Brennholz, Teeblätter, Mais, Hirse und Dung trug. Ich dachte nie darüber nach, was mein Traum ist. Nach all der Mühe, das Bergdorf zu verlassen, habe ich seitdem einen Traum. Ich benutze meinen Kopf, der zum Denken fähig ist, um damit meine Dokumentarfilme zu machen.

» 李新民:

我的家乡花木林，那里的女人脑门上套着背篓的绳子背东西，她们的脑袋是用来干这个的，从来不知道脑袋可以用来思考问题，可以想一想自己的梦想。我从小也是这样，头上套着背篓，背柴，背茶叶，背包谷，背谷子，背粪，没有想过自己有什么梦想。从我努力挣扎着从这座大山里爬了出来后，我有梦想了，我带着我可以思考的脑袋开始拍摄我的纪录片。



JI DAN 季丹如是说

Ji Dan: Ich glaube, dass der Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Dokumentarfilmern bei weitem geringer ist als der Unterschied zwischen chinesischen und ausländischen Filmemachern. In China ist das Drehen von Autorenfilmen kein offizieller Beruf, es gleicht eher einer persönlichen Vorliebe. Die Protagonisten sind Freunde und Verwandte, mit denen man auskommen muss. Im Freundschaftsschließen haben die Frauen einen Vorteil: Ihnen wird leichter Vertrauen und Sympathie entgegengebracht. Aber es gibt auch einen Nachteil: Die Protagonisten entwickeln eine Abhängigkeit von der Regisseurin, von der sie sich selbst mitreißen lässt. Ich bin schon oft in Schwierigkeiten geraten, weil ich mich zu sehr in das Leben der Protagonisten eingemischt habe.

季丹: 我想, 关于中国纪录片导演, 男女导演之间的不同, 应该是远远小于中国导演和其他国家导演的不同。在中国, 拍摄独立纪录片不是个正当职业, 更像一种个人癖好, 所以只能以亲友朋友的身份和拍摄对象相处。而做朋友, 女性有长处: 容易得到信任和接受; 也有短处: 被依赖, 自己也热心参与。我就是常常为过多介入了拍摄对象的生活而为难。



Ji Dan: Ich wähle meine Themen instinktiv und aus dem Bauch heraus, doch im Rückblick erkenne ich, dass die Themen und Figuren meiner Dokumentarfilme verschiedene Bereiche der Soziologie bewandern genauso wie ich es liebe, das Leben zu durchwandern: ethnische Minderheiten, Behinderte, alte Menschen, die untersten Schichten in den Städten und auf dem Land, ... Ich habe noch nie einen Film aus einer sozialen Verantwortung heraus gemacht, sondern wegen einer starken Sehnsucht, zu erkennen, in welcher Zeit und welchem Land ich lebe und wer die Menschen in meiner Umgebung sind. Diese Erkenntnisse und dieses Verständnis möchte ich mit anderen teilen. Es macht mich glücklich, dass meine Protagonisten meine wichtigsten Freunde geworden sind und mein soziales Netzwerk bilden, obwohl sie mich oft drängen, mit dem Filmen aufzuhören. Meine „Schwestern und Brüder“ aus dem Film „When the Bough Breaks“ sammelten für meinen neuen Film sogar 1000 Yuan und sagten: „Tantchen, kannst du nicht mit den Filmen aufhören, werde Lehrerin oder so etwas, die Filmemacherei strengt dich zu sehr an!“

季丹: 我一直是凭本能和内心的趋向选择题材, 可是回头看却发现像生活中喜欢漫游的我一样, 我的纪录片题材和人物, 也是一种社会学领域的漫游: 少数民族, 残疾人, 老人, 城市和乡村的底层……我从未怀着社会责任感拍片, 只是有强烈的渴望: 认识和理解我所在的时代和国家, 我周围的人, 并把这认识和理解分享给他人。作为令人欣慰的收获, 我的拍摄对象们, 成为我主要的朋友圈子和社会关系, 尽管他们大多劝我不要再继续拍了。《危巢》中的姐妹为我的新片赞助了1000块钱, 但是对我说: 阿姨, 能不能别拍了, 去教教书什么的, 你太辛苦了。

LI XIAOJIANG

DR. YAN XU-LACKNER IM GESPRÄCH MIT PROFESSOR LI XIAOJIANG

Yan Xu-Lackner: 1950 verabschiedete die Volksrepublik China ihr erstes Ehegesetz, und 1954 ihre erste Verfassung. Die Freiheit der Ehe und die Gleichberechtigung von Mann und Frau wurden damit juristisch verankert. „Frauen und Männer sind gleich“, „Frauen können die Hälfte des Himmels tragen“ sind Aussagen, die in China Naturgesetz zu sein scheinen und die man nicht anzweifeln darf. Bei unserem dritten Chinesischen Filmfestival, das den Titel „Die Hälfte des Himmels?“ trägt, hoffen wir mit Filmen über Frauen und Filmen von Frauen dazu beizutragen, das Interesse des deutschen Publikums für die Thematik zu wecken, mehr über die Position und aktuelle Situation der chinesischen Frau aufzuzeigen und die historische Entwicklung des chinesischen Feminismus darzustellen. Dazu würde ich Sie zunächst gerne fragen: Kann man Ihrer Meinung nach den Weg, den die chinesische Frau zu Maos Zeiten in die Gesellschaft machte, mit dem der Frauen in der früheren Sowjetunion und im damaligen Osteuropa vergleichen? Und wie sehen Sie die Unterschiede zum Feminismus im Westen?

Li Xiaojiang: Mao Zedong sagte damals: „Die Zeiten haben sich geändert. Männer und Frauen sind gleich“. Das hat den Weg geebnet: Die chinesische Frau lernte von sich heraus von den Männern, die Familien wurden gegenüber den „eisernen Mädchen“ toleranter und die Gesellschaft unterstützte das mit vollen Kräften. Die Gesetzgebung und administrative Maßnahmen trieben die Emanzipation voran und damit konnten die Frauen aktiv an der Gesellschaft teilnehmen. Diese politische Kampagne der „Befreiung der Frau durch den Sozialismus“ ist identisch mit der in der

damaligen Sowjetunion und in Osteuropa und eine Weiterentwicklung der „Internationalen Kommunistischen Frauenbewegung“, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Deutschland entstanden war. (Wobei übrigens der westliche Feminismus hier die genau entgegengesetzte Richtung nahm.) Vor der Gründung der Volksrepublik herrschte in China die klassische Geschlechterrolle vor. Zu Maos Zeiten wurde die Frauenbefreiung in das Wertesystem des Marxismus integriert und erhielt dadurch ihre ideologische Rechtfertigung. Die chinesischen Frauen hatten somit sowohl in der Familie als auch bei der Arbeit viel mehr soziale Ressourcen als die Frauen in den kapitalistischen westlichen Ländern. Eine ideologisch gestützte Befreiung der Frau bedeutet, dass die Angelegenheiten der Frauen zu Angelegenheiten des Staates und der Gesellschaft werden, d. h. die kommunistische Partei übernimmt die Verantwortung dafür, der Frau bei der Überwindung von Schwierigkeiten zu helfen, und die Frauenorganisationen verpflichten sich, sich für sie einzusetzen. Im Westen erstritten sich die Frauen ihre Rechte in der feministischen Bewegung selbst, sie kämpften dafür fast 200 Jahre lang und mussten sich auf ihre eigenen Fähigkeiten stützen, um die Gleichberechtigung von Mann und Frau zu beweisen. In China war die Situation eine andere, die „Gleichschaltung“ von Mann und Frau war ein Prozess von oben nach unten und nicht von unten nach oben. Das ist auch das, was ich mit dem Begriff „die Gesetzgebung eilt voran“ ausdrücken will, d. h. die politischen und gesellschaftlichen Ebenen schreien nach Gleichberechtigung, aber die Produktivkräfte der Gesellschaft und anderer Bereiche können damit nicht Schritt

halten. Es ist ja auch ganz typisch, dass Söhne immer noch mehr zählen als Töchter. Auf dem Land, wo die Produktivität nach wie vor niedrig ist und wo körperlich gearbeitet wird, werden natürlich Söhne bevorzugt.

Yan Xu-Lackner: Sie forderten schon in den 80er Jahren die Allgemeingültigkeit des Satzes „Männer und Frauen sind gleich“ heraus und zweifelten das Wesen der Befreiung der chinesischen Frau an. Wie sehen Sie die Problematik der Gleichberechtigung? Mit welchem Hintergrund ist der chinesische Feminismus der 80er Jahre entstanden und welche Unterschiede gibt es zwischen dem Feminismus in den 80er Jahren und der Frauenbefreiung in maoistischer Zeit?

Li Xiaojiang: Ich bin nicht gegen die politischen Parolen der Gleichberechtigung, denn wenn man die öffentliche Meinung dafür stark macht, ist das auch ein positives gesellschaftliches Mittel, das die Entwicklung in eine gute Richtung lenken kann. Aber ich bin der Meinung, dass es naturbedingte Unterschiede zwischen Mann und Frau gibt und dass es nur logisch ist, der Natur zu folgen. Die Geschlechterunterschiede in der Gesellschaft haben bereits Geschichte geschrieben und werden auch in Zukunft weiterhin unsere Gesellschaft beeinflussen. Diese Meinung hat universelle Gültigkeit und Erkenntniswert. Sie gilt politikübergreifend und unabhängig von Ethnie, Bevölkerungsschicht und Lebensalter. Im Rückblick finde ich, dass meine Meinung einer historischen Überprüfung durchaus standhalten kann. Die Gleichberechtigung gehört in einen größeren Bereich, es geht um die Bemühung, das Subjekt-

Bewusstsein der Frauen zu wecken und ein Diskursfeld für die individuelle Entwicklung der Frauen aufzubauen. „Männer und Frauen sind nicht gleich“ heißt eben nicht, dass man simpel in die Vergangenheit zurückkehrt. Die traditionellen Geschlechterrollen sind nie verschwunden. Der Rollenunterschied basiert auf dem Unterschied in der Natur, d. h. solange die Unterschiede in der Gesellschaft, die durch die Unterschiede in der Natur herbeigeführt sind (z. B. das Gebären und Aufziehen von Kindern), weiterhin existieren, solange wird die sogenannte „Tradition“ in der modernen Gesellschaft und sogar in zukünftigen Lebensformen weitergeführt werden. Das betrifft also unsere Einstellung zur Natur und ich bin der Meinung, dass dies eine wichtige Frage ist, die der Feminismus viel früher erkannt und ernsthaft kritisch überprüft haben sollte.

Der Neo-Feminismus in China (im Unterschied zum Feminismus im Westen) ist ein Produkt der Reform und Öffnung nach 1980. Politisch gesehen ist er eine Kritik der Frauenpolitik der Mao-Ära. In der Anfangsphase hatte der Neo-Feminismus keine direkten Kontakte zum westlichen Feminismus und konzentrierte sich überwiegend auf die kritische Überprüfung der marxistischen Frauentheorie. Wenn wir die Voraussetzung für die „Befreiung der Frau“ als „Erwachen des Selbstbewusstseins als Frau“ definieren, dann kann man ohne Zweifel sagen, dass dies für die chinesischen Frauen ein Fortschritt und nicht ein Rückschritt ist, ungeachtet wie viele Probleme für die Frauen in der heutigen chinesischen Gesellschaft noch bestehen oder noch entstehen werden.

Yan Xu-Lackner: Derzeit kehren viele Frauen wieder freiwillig in die Familien zurück und übernehmen die Aufgaben der traditionellen Rolle, d. h. „den Mann zu unterstützen und die Kinder zu erziehen“, vorausgesetzt, die finanzielle Situation der Familien lässt es zu. Auf dem Heiratsmarkt gibt es sowohl die „Shengnü“ („übriggebliebene Frauen“) als auch den Frauenhandel. Da fragt man sich doch, ob die Stellung der chinesischen Frau in den dreißig Jahren seit der Reform und Öffnung gestiegen oder gesunken ist?

Li Xiaojiang: Dass es heute auch Frauen gibt, die gerne zu Hause Vollzeit-Mama sind, zeigt doch nur, dass es für Frauen immer mehr Wahlmöglichkeiten gibt. Eine hohe Stellung der Frau hängt nicht vom Grad der Gesetzgebung ab, man muss auch sehen, ob die Frau von sich aus über ein Bewusstsein ihrer Autonomie und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung verfügt und ob sie in der Lage ist, nach ihren eigenen Bedürfnissen Entscheidungen zu treffen. Wenn sie als Individuum nicht über diese Fähigkeiten verfügt, dann sind Diskussionen über den Grad der gesellschaftlichen Stellung nichts als leere Worte. Für mich sind das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung von großer Relevanz und in der nächsten Phase des Feminismus müssen wir unbedingt auf diese Skala zurückgreifen. Wenn heutzutage eine gut ausgebildete Frau mit Hochschulabschluss trotzdem denkt, ihr Glück hänge davon ab, dass sie einen guten Mann heiratet, dann kann ich nicht sagen, dass ihre Entscheidung falsch ist, aber ich kann sagen, dass sie kein starkes Selbstbewusstsein hat.

Statistisch gesehen gibt es in China mehr Männer als Frauen, aber in einzelnen Strukturen ist es umgekehrt, da gibt es mehr Frauen als Männer. Die beiden Phänomene koexistieren. Unsere Gesellschaft ist noch immer überwiegend von Männern dominiert, deshalb orientiert sich auch

das äußere Wertesystem unserer Gesellschaft an den Männern, und diese Männerdominanz existiert in einer neuen Form sogar verstärkt weiter. Vom Blickwinkel des Einzelnen betrachtet, sind Frauen heutzutage sehr emanzipiert, sie haben im gesellschaftlichen Leben viele Wahlmöglichkeiten (teilweise sogar mehr als Männer), aber in privaten Bereichen herrscht noch immer die Tradition vor. Bei den Kriterien zur Partnerwahl stehen Tradition und Moderne in Konkurrenz. „Shengnü“ („übriggebliebene Frauen“) ist ein neuer Ausdruck, den es nur geben kann, da der Wert der Ehe allgemeine Anerkennung findet. Die „übriggebliebenen Frauen“ in China sind heutzutage nicht unbedingt Jungfrauen, sie wohnen meist in den modernen Metropolen Beijing, Shanghai und Guangzhou, sie haben einen hohen Bildungsgrad und verdienen gut, sie haben ihren eigenen Frauenkreis und halten Distanz zur klassischen Familie, ihre eigene eingeschlossen. Sogenannte „Shengnü“ sind keineswegs schwach, sie sind eben die Früchte der „Frauenbefreiung“. Schade daran ist, dass diese Früchte auf den traditionsverwurzelten chinesischen Boden gefallen sind, denn auf der einen Seite steht die ganze Gesellschaft voll hinter den Werten der traditionellen Familie und auf der anderen Seite stimmen die Frauen den traditionellen Anschauungen der Partnerwahl schweigend zu, bestehen dabei aber darauf, nicht unter ihrem Niveau zu heiraten. Zwischen diesen beiden Seiten fühlen sich die Frauen gefangen und verlieren im Moment ihren Vorteil auf dem Heiratsmarkt. Wenn sie tatsächlich deshalb „übrig geblieben“ sind und ihr Leben lang unverheiratet bleiben, heißt das, dass weniger Kinder geboren werden und sie in anderen Bereichen erfolgreich sein können, z.B. indem sie mit einer ungewungenen und unabhängigen Lebensform die traditionelle Familie herausfordern oder indem sie außergewöhnliche Fähigkeiten im Berufsleben und auf dem Investmentmarkt entwickeln.



Ich unterschätze nie die Fähigkeiten und die Ausdauer der chinesischen Frauen (einschließlich der Landfrauen), ganz zu schweigen von der Generation der distinguierten „Shengnü“. In Zukunft wird man nicht die „Masse“ sehen, doch die einzelnen Individuen und ihre Fähigkeit werden nicht mehr durch die Frage geschwächt werden, ob sie Familie haben oder einen Mann, auf den sie sich zurücklehnen können.

Frauenhandel hat vor allem mit dem unterschiedlichen Leben in der Stadt und auf dem Land zu tun. Es ist nicht nur eine Frage des Geschlechterunterschieds, sondern mehr eine grundlegende Frage des Systems. Sowohl die Landfrauen als auch die Männer auf dem Land gehören zu den Bürgern zweiter Klasse, deren Rechte in der Gesellschaft gekürzt oder entzogen sind.

Wenn man die Situation mit der Situation vor der Reform und Öffnung vergleicht, dann kann man sagen, dass die Stellung der chinesischen Frau in manchen Gebieten gestiegen und in manchen Gebieten gefallen ist. Der Wandel ist je nach Frauengruppe unterschiedlich. Am meisten Unterschiede gibt es bei den Frauen in der Stadt. In Bezug auf den Arbeitsmarkt war es vor der Reform egal, welches Geschlecht man hatte; solange man in der Stadt registriert war, konnte man nicht arbeitslos werden, denn der Staat teilte die Arbeit zu. Nach der Reform gab es arbeitslose Frauen, die auf dem Arbeitsmarkt landeten und mit dem Problem konfrontiert wurden, dass Männer bei der Arbeitssuche bevorzugt wurden. Die Marktwirtschaft verdrängte das System der sozialen Sicherheit. Aber auf dem Land ist die Stellung der Frauen deutlich gestiegen. Früher konnten die jungen Männer ihr Dorf hinter sich lassen, wenn sie zum Militär oder an die Universität gingen. Den Frauen blieb damals als einziger Weg, der aus dem Dorf hinaus-

führte, einen Mann mit städtischer Registrierung zu heiraten, und das waren meist Männer aus den unteren Schichten, wie z.B. Arbeiter in den Bergwerken. Da aber die Registrierung der Kinder von der Registrierung der Mütter abhing, wollten die Männer aus der Stadt nicht gerne eine Dorfbewohnerin zur Frau nehmen. So betrachtet haben diese Frauen nach der Reform und Öffnung viel mehr Möglichkeiten und ihre Stellung ist insgesamt um einiges besser geworden, dadurch ist auch das Selbstbewusstsein der Frauen massiv gestiegen.

LI XIAOJIANG

Prof. Li Xiaojiang, geboren 1951 in der Provinz Jiangxi in der VR China, studierte 1979-1982 Europäische Literatur an der Universität Henan, derzeit ist sie Gastprofessorin an der Nara Women's University, bis zu ihrer Emeritierung im April 2009 war sie Direktorin am Center for Gender Studies an der Dalian University. Gastprofessuren führten sie u. a. an die Ochanomizu Universität in Tokyo, an das Fairbank Eastern Asia Studies Center der Harvard Universität in Boston und an die McGill University in Montreal.

Prof. Li Xiaojiang ist eine der führenden Frauenrechtlerinnen der VR China und leistet seit den 1980er Jahren Pionierarbeit in der Frauenforschung. Als eine der ersten Wissenschaftlerinnen veröffentlichte sie Arbeiten zur westlichen feministischen Bewegung und stieß damit die kritische Auseinandersetzung mit der marxistischen Auffassung zur Gleichberechtigung von Mann und Frau an. Sie beschäftigt sich nicht nur wissenschaftlich-theoretisch mit der Frauenbewegung, sondern wirkt auch bei der Gründung von feministischen Nichtregierungsorganisationen und Bildungseinrichtungen mit.

对话李小江

(采访人：徐艳)

徐艳：1950年新中国颁布的第一部婚姻法以及1954年新中国第一部宪法，将婚姻自由、男女平等用法律形式确定了下来。“男女都一样”，“妇女能顶半边天”，这些观念似乎在中国是天经地义、不容置疑的。我们的第三届中国电影节以“妇女能顶半边天？”为标题，希望通过放映女性主题及女性导演的创作，激发德国观众对中国妇女问题的兴趣，了解中国妇女的地位和现状，女权主义在中国的历史发展及演变。请问，李教授，中国妇女在毛泽东时代走上社会的道路，和前苏联及东欧是否有可比性？与西方的女权主义发展有什么不同？

李小江：毛泽东说“时代不同了，男女都一样”，这为中国女性自觉向男人学习以及家庭对“铁姑娘”的宽容和社会的全力扶助开辟了道路。通过立法和行政手段推动妇女解放，女人参加社会工作，这种“社会主义解放妇女”的政治运动，与前苏联和东欧在性质上是一致的，是19世纪后期肇始于德国的“国际共产主义妇女运动”的延伸和发展（与女权主义的方向是相反的）。解放前，中国的性别角色是非常传统的。毛泽东时代，我们的妇女解放被纳入马克思主义价值体系，具有意识形态的合法性，无论在家庭还是在工作岗位上，妇女的社会资源比西方资本主义国家要多很多。意识形态下支持的妇女解放，女人的事就是国家的事，社会的事，共产党有责任帮你解决困难，妇联组织有义务帮你说话。在西方，妇女权利是通过女权运动争取来的，她们为此奋斗了将近两百年，必须靠自己的能力去证明男女应该是平等的。中国的情况不同，“男女平等”是一个从上至下，而不是从下至上的运动。这也就是我说的“立法超前”，政治层面和社会层面都在嚷嚷男女平等，而社会生产力等方面都没有跟上，十分典型的是民间仍然选择生男不生女，因为农村生产力一直很低下，农业劳动主要靠体力，农民当然要选择生男孩。

徐艳：您早在1980年代就挑战“男女都一样”的权威话语，质疑中国妇女解放的性质，您怎么看待男女平等这个问题？80年代的中国女权主义是在什么背景下产生的，和毛泽东时代的妇女解放有什么区别？

李小江：我不是反对男女平等这样的政治口号，在社会舆论上造势，这也是一种正面的社会资源，能推动社会往好的方向发展。但是，我认为，男女是有差异的，两性差异基于自然，理应顺应自然，两性社会差异已经建构成为历史，并将继续影响人类社会。这样的观点有它的普世基础和认识价值，它是超越政治的，也超越一切种族、民族、阶级、年龄。现在看来，我80年代提出的观点是经得起历史检验的。这是一个更高的境界，敦促女性主体意识觉醒，为女性个体发展开辟话语空间，而不是主张简单地回到过去。传统性别角色从来就没有消失，其角色的差异是建立在自然差异的基础上——这是说，只要这个自然差异导致的社会差异（比如生育行为和养育责任）仍然存在，所谓“传统”就仍然存在于“现代”社会乃至未来的人类生活中。这涉及到我们对“自然”的态度——我以为，这是女权主义早就应该有所认识和认真检讨的重要问题。

中国的新女性主义（不同于西方女权主义）是从1980年代开始的，是改革开放的一个结果，在政治上是对毛泽东时代妇女政策的批判和反省。起步阶段它与西方女权主义并没有发生直接关联，主要是对马克思妇女理论的检讨。如果我们把“妇女解放”的前提定义为“女性自我意识觉醒”，那么毫无疑问，不管今天中国社会存在多少妇女问题或产生了多少新的问题，对女性自身而言，中国妇女解放的发展方向都是进步而不是倒退。

徐艳：目前不少妇女在家庭经济条件允许的条件下主动回归家庭，承担起“相夫教子”的传统角色职责。在婚姻市场



上，是剩女和买卖婚姻并存，中国妇女的地位，在改革开放30年后是上升还是下降？

李小江：现在有些人愿意回家做全职妈妈，说明女人自己也有了更多的选择机会。妇女地位的高低不仅要看立法程度，也要看女人自己是否具备自主意识和自决能力，是否能根据自己的需要做出自主选择，如果你个人不具备这样的能力，谈地位高低就是一句空话。在我看，自主意识和自决能力非常重要，新一波的女性主义复兴，最终还要回到这个指标。今天，一个女人接受了高等教育，大学毕业了，还觉得自己一生的幸福就看能不能嫁一个好男人。我不能说你这个选择不对，而是说你的自主意识不强。

在中国全额比例中的“男多女少”和分层结构中的“女多男少”是并存的，因为这个社会仍然是男性主导的社会，它所有外在的价值系统仍然是以男性为中心并且以新的形式继续强化男性在社会生活中的主导地位。作为个体来看，女人是很解放了，在社会生活中可以有許多选择（比男人还多），但私人领域依旧是“传统”的一统天下，择偶标准成为“传统”与“现代”较量的一个风向标。“剩女”作为新词，基于一个前提：对传统婚姻价值的普遍认可。今天中国“剩女”未必是处女，集中在“北上广”等一线城市，高学历高收入，有自己的粉领圈子，与传统家庭（包括自家）保持距离。所谓剩女并不弱势，她们恰恰是“妇女解放”的果实——遗憾的是，这个果子落在传统深厚的中华大陆，一边是整个社会对传统家庭价值的充分肯定，一边是知识女性对传统择偶观念的默认和坚持（不下嫁），两厢夹击，在婚姻市场暂时失利。如果当真就此剩下来乃至终生不婚，孩子是少生了，但她们在另外的地方一定会有所作为。比如：自在独立的生活方式对传统家庭的冲击，在职业生涯和投资市场上表现出超常的能力……我从来不小看中国女人（包括农村妇女）的能力和耐力，更不要说这一代高品质的“剩女”。将来，“群”是看不见的，但个体能力绝不会因为她们是否有家庭或是否有男人做靠山而有所削弱（也许恰恰相反）。

买卖婚姻和中国妇女中出现的“城乡二元结构”有很大关系，这不是一个单纯的性别问题，而是根本性的制度问题。农村妇女和男性农民一样属于二等公民，其社会权利一样是被压缩和被剥夺的。

如果跟改革开放以前比，中国妇女的地位，有些地方升了，有些地方落了，不同的妇女群体变化不一样。落差大的主要是城市女性。从妇女的就业市场看，改革前，凡是有城市户籍的，不管男女，国家都要安排工作，不能有失业者。改革后出现了下岗女工，进入市场择业，就面临着择男不择女的问题。市场经济挤兑了改革前的社会保障制度。可是，从农村妇女看，地位明显上升了。过去农村男性青年，走出去只有参军或者上学。女性几乎只有出嫁这一条路，嫁给有城市户籍的男人，而且是底层男性，比如矿工。孩子户籍是跟着妈妈的，城市男性也不愿找农村妇女。从这个角度看，改革开放后，农村妇女的选择多了，整体地位全面提高，女性的自主意识也大幅度提升了。

李小江

李小江教授于1951年出生于中国江西省，从1979年到1982年就读于河南大学欧洲文学系。至2009年任大连大学性别研究中心主任。曾为日本东京御茶水大学、美国哈佛大学费正清东亚研究中心、加拿大蒙特利尔市麦吉尔大学客座教授。目前在日本奈良女子大学担任客座教授。

李小江教授是中国最知名的女权主义者之一，自八十年代开中国妇女研究之先河。作为中国最早的女性问题专家之一，她研究西方妇女运动，挑战建立在马克思主义理论基础上的男女平等概念。她对中国女性运动的贡献不仅局限在学术理论上，同时她也积极呼吁参与建立女性非政府组织以及教育培训机构。



Bilder: © FAU – www.fau.de

Round-Table in der Orangerie – Christoph Müller-Hofstede im Gespräch mit Professor Li Xiaojiang, Ji Dan, Dr. Astrid Lipinsky und Zhou Qing

ROUND-TABLE-GESPRÄCH

„Hälfte des Himmels“? – Frauen in China

Wie sich China den Problemen der Moderne und der Globalisierung stellt, zeigt sich auch anhand der Situation der Frauen. Diese spiegelt sich im aktuellen Filmschaffen Chinas. Chinesische Regisseurinnen und Chinaexperten aus Deutschland treffen in Erlangen zusammen, um Einblicke in die aktuelle Filmlandschaft Chinas und die Lage der Frauen in China zu geben.



主持人: Christoph Müller-Hofstede
对话人: 李小江教授、季丹、Astrid Lipinsky 博士、周劭

圆桌论坛 - “妇女能顶半边天？”

中国妇女状况是棱射中国如何面对当代发展和全球化问题的一个镜面，而中国当代电影又是呈现中国妇女状况的重要媒介。中国学者、女导演与德国汉学家在埃尔兰根市济济一堂，畅谈中国当前电影状况以及中国妇女问题。



Christoph Müller-Hofstede



Li Xiaojiang
李小江

Christoph Müller-Hofstede (Moderation)

Projektleiter in der Bundeszentrale für politische Bildung, verantwortet Konferenzen und Seminare zu den Themenfeldern Migration, politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft sowie China und internationale Politik. Er ist Mitherausgeber des „Länderberichts China“ der Bundeszentrale für politische Bildung.

Li Xiaojiang

Prof. Li ist eine der führenden Frauenrechtlerinnen der VR China. Als eine der ersten Wissenschaftlerinnen veröffentlichte sie Arbeiten zur westlichen feministischen Bewegung und stieß damit die kritische Auseinandersetzung mit der marxistischen Auffassung zur Gleichberechtigung von Mann und Frau an. Bis zu ihrer Emeritierung 2009 war sie Direktorin am Center for Gender Studies der Dalian University; derzeit ist sie Gastprofessorin an der Nara Women's University in Japan.

Ji Dan

Filmemacherin, sie dokumentiert das Leben der einfachen Menschen und der Menschen aus den „unteren Schichten“, insbesondere der Frauen und der alten, armen und kranken Menschen. In Erlangen werden im Rahmen des Festivals ihre Filme „Spiral Staircase of Harbin“ und „When the Bough Breaks“ gezeigt.

Astrid Lipinsky

Dr. Lipinsky lehrt am Institut für Ostasienwissenschaften/ Sinologie der Universität Wien. Seit der vierten Weltfrauenkonferenz in Beijing 1995 veröffentlichte sie zahlreiche Publikationen zu Frauen und Recht in China, zum Status der chinesischen Frau in Vergangenheit und Gegenwart, und ihrer Stellung in der heutigen Volksrepublik China, in Hongkong und in Taiwan.

Zhou Qing

Schriftsteller, Journalist und Dokumentarfilmer. Er schreibt Reportagen zu sozialen Brennpunkten in China. 2006 erhielt er für sein Buch „Min Yi He Shi Wei Tian“ (Wovon soll sich unser Volk in Zukunft ernähren – Skandale um Lebensmittel) den Lettre Ulysses Award for the Art of Reportage. 2009-2012 war er Stipendiat im Writers-in-Exile-Programm des deutschen PEN-Zentrums in München. Derzeit lebt und arbeitet er in Berlin.



Ji Dan
季丹



Astrid Lipinsky



Zhou Qing
周劭

Christoph Müller-Hofstede

德国联邦政治教育中心项目官员，主管关于移民问题、移民社会的政治教育、中国问题、国际政治等领域的会议以及研讨会的组织工作。他也是德国联邦政治教育中心《中国报道》一书的主编之一。

李小江

李小江教授是中国最知名的女权主义者之一。作为中国最早的女性问题专家之一，她深入研究西方妇女运动，挑战建立在马克思主义理论基础上的男女平等概念。至2009年任大连大学性别研究中心主任。目前在日本奈良女子大学担任客座教授。

季丹

季丹女导演的镜头记录了中国普通百姓以及“底层人”，特别是妇女、老人、穷人及病人的真实生活，电影节期间将在爱尔兰根市上映她的两部纪录片《哈尔滨旋转楼梯》和《危巢》。

Astrid Lipinsky

Lipinsky博士是维也纳大学东亚/汉学系讲师。自1995年北京第四届妇女大会以来发表多篇学术论作，讨论关于中国妇女权利、中国今昔妇女问题以及今日中国大陆、香港、台湾地区的妇女地位问题。

周劭

作家、记者、纪录片制作人。他的报道和著作特别关注中国社会的焦点问题。其著作《民何以食为天——中国食品安全现状调查》获2006年尤利西斯国际报道文学奖。从2009年至2012年获德国慕尼黑笔会流亡作家项目奖学金。目前在柏林生活和工作。

FILMPROGRAMM

日程安排

Mittwoch, 29.10.2014

18:00 Uhr Eröffnung, im Anschluss Spiral Staircase of Harbin und Filmgespräch
von Ji Dan, 109 Min., OmeU

Donnerstag, 30.10.2014

19:00 Uhr When the Bough Breaks
von Ji Dan, 144 Min., OmeU im Anschluss Filmgespräch

Freitag, 31.10.2014

16:00 Uhr Round-Table in der Orangerie
„Hälfte des Himmels?“ – Frauen in China

20:00 Uhr Dam Street
von Li Yu, 86 Min., OmeU

Samstag, 01.11.2014

14:00 Uhr Teeth of Love
von Zhuang Yuxin, 109 Min.

17:00 Uhr The Next Life
von Fan Jian, 84 Min., OmeU

20:00 Uhr Double Xposure
von Li Yu, 106 Min., OmeU

Sonntag, 02.11.2014

14:00 Uhr Summer Palace
von Lou Ye, 104 Min., OmeU

17:00 Uhr Huamulin, Boy Xiaoqiang
von Li Xinmin, 76 Min., OmeU

20:00 Uhr Self-Portrait with Three Women
von Zhang Mengqi, 70 Min., OmeU

2014年10月29日、周三

18:00: 开幕式, 《哈尔滨旋转楼梯》
(2009年), 109分钟, 导演: 季丹
导演现场与观众互动, 中文电影, 英文字幕

2014年10月30日、周四

19:00: 《危巢》(2011年), 144分钟, 导演: 季丹
导演现场与观众互动, 中文电影, 英文字幕

2014年10月31日、周五

16:00: 圆桌论坛 - “妇女能顶半边天”?

20:00: 《红颜》(2005年), 86分钟, 导演: 李玉,
中文电影, 英文字幕

2014年11月1日、周六

14:00: 《爱情的牙齿》
(2006年), 109分钟, 导演: 庄宇新

17:00: 《活着》(2011年), 84分钟, 导演: 范俭,
中文电影, 英文字幕

20:00: 《二次曝光》(2012年), 106分钟, 导演: 李玉,
中文电影, 英文字幕

2014年11月2日、周日

14:00: 《颐和园》(2006年), 104分钟, 导演: 娄烨,
中文电影, 英文字幕

17:00: 《花木林, 小强啊小强》(2013年), 76分钟,
导演: 李新民, 中文电影, 英文字幕

20:00: 《自画像和三个女人》(2010年), 70分钟,
导演: 章梦奇, 中文电影, 英文字幕

VERANSTALTER UND KOOPERATIONSPARTNER 承办方

Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen

Das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen ist ein Verein zur Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur. Als eines von weltweit über 500 Konfuzius-Instituten ist sein Aufgabenbereich vergleichbar mit dem der Goethe-Institute: Es bietet ein breitangelegtes Kursangebot und vielfältige Veranstaltungen zu China an.

Über seine Kompetenz bei Sprachausbildung und interkulturellem Austausch, sein Engagement für die Kulturarbeit, sowie seine Förderung der sinologischen Forschung hat es sich seit seiner Gründung 2006 als wichtige Institution in der Metropolregion Nürnberg etabliert. Hervorzuheben ist hierbei insbesondere, dass es ihm durch die Organisationsform der doppelten Trägerschaft möglich ist, die Interessen der Region und seiner Kooperationspartner aus Kultur, Wirtschaft, Bildung, Verwaltung, Politik und anderen Bereichen des städtischen Lebens zu vertreten und einen echten Dialog zwischen den Kulturen zu fördern.

Die weltweit tätigen Konfuzius-Institute haben somit nicht nur die Aufgabe der Vertiefung der bilateralen Beziehungen und Völkerverständigung, sondern spielen auch im kulturpolitischen Öffnungsprozess der VR China eine große Rolle. An diesem historisch einmaligen Prozess des interkulturellen Austausches teilzuhaben und mitzuwirken, macht das Konfuzius-Institut für alle an China Interessierten so spannend.

Nähere Informationen unter: www.konfuzius-institut.de



纽伦堡-埃尔兰根孔子学院

纽伦堡—埃尔兰根孔子学院是一所公益性机构，旨在介绍和推广中国语言和文化。作为全球500多所孔子学院之一，我们的工作与歌德学院有异曲同工之处：第一、提供丰富多样的课程，帮助学生了解中国的语言、文化、社会、经济、政治等方面的知识；第二、组织各类文化活动、促进国际交流；第三、与纽伦堡大区经济、政治、教育等方面的机构合作，共同举办各项活动；第四、促进汉学研究。我院自2006年成立以来，已经逐渐发展成为纽伦堡大区语言文化交流的重要平台。得益于孔子学院中德联合办学这种特殊架构，我院能够很快融入主流社会，在当地的政治、文化、经济、教育、行政管理和城市生活的各个领域扮演重要角色，促进和深化中德合作及文化之间的对话。

欢迎浏览我们的主页 www.konfuzius-institut.de



MANHATTAN-KINOS

Die Manhattan-Kinos

Die Manhattan-Kinos mit angeschlossenem Café existieren seit 1983, seit Herbst 2007 werden sie unter einer gemeinsamen Leitung mit den Lamm-Lichtspielen in Erlangen von Peter Zwingmann und Elisa Coburger betrieben.

2012 wurden die Manhattan-Kinos vom Bundesamt für Kultur und Medien (BKM) mit dem Dokumentarfilm-Spitzenpreis 2012 für das beste Dokumentarfilm-Programm Deutschlands ausgezeichnet. Außerdem werden sie jährlich vom BKM mit dem Kino-Programmpreis und dem Dokumentarfilm-Programmpreis ausgezeichnet.

Gäste waren bisher unter anderem: Fatih Akin, Tom Tykwer, Caroline Link, Erwin Wagenhofer, Elmar Wepper, Gisela Schneeberger und Marcus H. Rosenmüller.

Seit 2007 sind die Manhattan-Kinos Mitveranstalter des SommerNachtFilmFestivals Erlangen.

Manhattan-Kinos

Güterhallenstraße 4 • 91054 Erlangen
Telefon 09131-2 22 23 • www.manhattan-kino.de

影院介绍

曼哈顿影院成立于1983年，有附属咖啡馆，2007年秋季起与爱尔兰根市拉姆影院共同运营，负责人为Peter Zwingmann先生和Elisa Coburger女士。

2012年，德国联邦文化与媒体专署授予该影院年度德国最佳纪录片节目大奖。此外该影院每年都荣获德国联邦文化与媒体专署颁发的电影节目奖和纪录片节目奖。

迄今为止著名来宾有：Fatih Akin, Tom Tykwer, Caroline Link, Erwin Wagenhofer, Elmar Wepper, Marcus H. Rosenmüller等。

自2007年起，曼哈顿影院成为纽伦堡市、菲尔特市和爱尔兰根市“夏之夜电影节”的共同主办单位。

Manhattan-Kinos Erlangen • 爱尔兰根曼哈顿影院
Güterhallenstraße 4号 • 91054 Erlangen
主页：www.manhattan-kino.de



Das Lamm muss laufen! e.V.

Der Verein Das Lamm muss laufen! e.V. wurde 2001 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Filmkunst in Erlangen zu fördern und Öffentlichkeit zu schaffen für Filme fernab der Blockbusterwelten. Das Lamm muss laufen! e.V. steht ein für Qualität und Vielfalt im Kino, z.B. mit der Durchführung ausgesuchter Previews, thematisch- oder Genre-gebundener Filmreihen oder der Einladung von Schauspielern und Regisseuren zu Gesprächen. Der Verein kooperiert eng mit den beiden Erlanger Programmkinos Lamm-Lichtspiele und Manhattan-Kinos sowie mit anderen Veranstaltern und beteiligt sich jährlich an der Organisation des SommerNachtFilmFestivals.

Das Lamm muss laufen! e.V.

c/o Christine Auernheimer
Henkestraße 20 • 91052 Erlangen
www.lamm-lichtspiele.de

“奔跑的羔羊”电影注册协会

“奔跑的羔羊”电影注册协会以促进埃尔兰根电影艺术的发展为服务宗旨，将那些非属畅销的影片带给公众，以开阔其视野。协会以高品质、丰富多彩的影片展演著称，比如精选电影进行首映式，组织以主题或艺术形式归类的电影系列片的展映，邀请演员及导演与观众进行零距离交流。

“奔跑的羔羊”电影注册协会与埃尔兰根市的拉姆影院、曼哈顿影院以及一些其他活动的主办单位紧密合作，每年都参与组织“夏之夜电影节”。

Das Lamm muss laufen! e.V. “奔跑的羔羊”电影注册协会

c/o Christine Auernheimer
Henkestraße 20 • 91052 Erlangen
主页: www.lamm-lichtspiele.de



Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Im Zentrum der Arbeit der Bundeszentrale für politische Bildung steht die Förderung des Bewusstseins für Demokratie und politische Partizipation. Sie greift aktuelle und historische Themen mit Veranstaltungen, Printprodukten, audiovisuellen und Online-Produkten auf. Das breit gefächerte Bildungsangebot der bpb soll Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich kritisch mit politischen und gesellschaftlichen Fragen auseinander zu setzen und aktiv am politischen Leben teilzunehmen. Aus den Erfahrungen mit diktatorischen Herrschaftsformen in der deutschen Geschichte erwächst für die Bundesrepublik Deutschland die besondere Verantwortung, Werte wie Demokratie, Pluralismus und Toleranz im Bewusstsein der Bevölkerung zu festigen.

Die unterschiedlichen Bildungsangebote der bpb vermitteln Einblicke in die historischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge politischer, kultureller, sozialer sowie wirtschaftlicher Prozesse. Ihre Aufgabe erfüllt sie in eigener gesellschaftspolitischer, pädagogischer und publizistischer Verantwortung. Sie ist überparteilich und wissenschaftlich ausgewogen. Als eine Institution der staatlich verfassten politischen Bildung fördert sie zudem Veranstaltungen von mehr als 400 anerkannten Bildungseinrichtungen, Stiftungen und regierungsunabhängigen Organisationen, die in der Bundesrepublik Deutschland in der politischen Bildung tätig sind.

Die bpb hält besondere Angebote für Lehrerinnen, Lehrer und Personen in der Bildungs- und Jugendarbeit bereit. Jugendliche und junge Erwachsene spricht sie mit altersgemäßen Themen und Medien direkt an. Sie erarbeitet spezielle Medienpakete und Fortbildungen für junge Erwachsene in Sportvereinen, bei Bundeswehr oder Polizei. Im Zeitalter der Mediengesellschaft macht sich die bpb moderne Kommunikationsmethoden zu eigen und verfolgt einen crossmedialen Ansatz. Sie stellt sich den Anforderungen nach schneller und fundierter Information: Mit ihren Bildungsangeboten und speziellen Online-Produkten greift sie aktuelle gesellschaftliche sowie politische Ereignisse und Debatten auf. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei der bpb also umfassend informieren.

Nähere Informationen und bpb-Bücher und Materialien unter:
www.bpb.de

德国联邦政治教育中心

德国联邦政治教育中心的核心任务是提高公众的民主意识和政治参与意识。该中心举办各类活动，发行印刷刊物、音像制品以及利用网络媒体资源，来推广政治教育。涉及主题覆盖面广，兼顾当前以及历史话题，目的在于提高民众对政治和社会问题的关心度，以及鼓励民众积极参与政治生活。鉴于德国历史上独裁统治的教训，向民众传输民主、多元、包容等价值就成为联邦德国的特定使命。

德国联邦政治教育中心举办各种活动，旨在使公众能够认识到政治、文化、社会和经济现象背后的历史和社会联系。为了实现这个目标，本中心的工作分为社会政治、教育以及发行三大模块。从工作内容上，我们力求跨党派政治与学术研究之间的平衡。作为联邦性质的政治教育机构，我们同时支持400余所教育中心、基金会以及非政府组织的政治教育活动。

德国联邦政治教育中心为教师以及青少年教育领域的其他工作人员提供特别的支持。我们不仅设计定向专题以及利用新媒体直接面向青少年，而且为各类体育俱乐部、军队以及警察系统的年轻人提供特定媒体服务和进修机会。本中心与时代同步，采用现代通讯交流方式，利用多媒体渠道，满足当前对信息更快更广的需求。从活动安排到网上信息，我们的工作无不与当前社会事件、政治事件以及社会讨论紧密相扣。德国联邦政治教育中心是公众全面了解社会政治信息的重要平台。

详细信息以及相关出版物和材料请参见主页 www.bpb.de。

DAS FESTIVAL – AUS DEM ARCHIV

Chinesisches Filmfestival Erlangen

Seit 2010 veranstaltet das Konfuzius-Institut alle zwei Jahre ein Filmfestival, das einen ungewöhnlichen Einblick in die Arbeiten von bekannten und noch relativ unbekanntem jungen chinesischen Filmemachern und damit in die unmittelbare Gegenwart Chinas gibt. Die Dokumentar- und Spielfilme – und manchmal auch Filme mit einer Mischung aus beidem – sind zum Teil in deutscher Erstaufführung zu sehen. Das Filmfestival wird in Erlangen in Kooperation mit den Manhattan-Kinos und dem Verein Das Lamm muss laufen e.V. gezeigt.

1. Filmfestival 2010 am 15.-18. April 2010: Chinesische Lebenswelten

Mit einer Auswahl von neun Filmen gewährte das erste Festival offene und facettenreiche Einblicke in den modernen chinesischen Lebensalltag und die gesellschaftlichen Befindlichkeiten. Alle gezeigten Werke sind dem seit Ende der 1980er auch in China aufgekommenen Genre des Autorenfilms zuzurechnen. Gerade Filme dieses Genres waren es, welche in China noch bis ins Jahr 2003 einer Vielzahl an Widrigkeiten gegenüberstanden – bis hin zum Verbot. Die Filme setzen sich mit aktuellen Themen des modernen Chinas auseinander, wie beispielsweise dem gesellschaftlichen Gefälle, der Instabilität und Ausweglosigkeit auf der Suche nach persönlichem Glück und dem Hinterfragen der chinesischen Lebenswelten, die sich in unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen als Spiel- und Dokumentarfilm artikulieren.

GAST: Huang Wenhai

Huang Wenhai, geboren 1971 in der Provinz Hunan, absolvierte sein Filmstudium 1996. Seither arbeitet er als unabhängiger Filmregisseur. Von seinen Filmen wurden 2010 „Wir“ (Originaltitel: „Women“), „Die Kinder aus dem Militärlager“ (Originaltitel: „Junxunying Jishi“) und „Traumwanderung“ (Originaltitel: „Mengyou“) gezeigt.

ERÖFFNUNG

Grußwort: Dr. Siegfried Balleis

Vortrag: Prof. Dr. Michael Lackner

Filmgespräch mit Moderation von Prof. Dr. Kay Kirchmann

FILME

- „Wir“ Dokumentarfilm 2008, Regie: Huang Wenhai
 - „Nanjing Straße“ Dokumentarfilm 2007, Regie: Zhao Dayong
 - „Der gute Mensch der drei Schluchten“ Spielfilm 2006, Regie: Jia Zhangke
 - „1428“ Dokumentarfilm 2009, Regie: Du Haibin
 - „Erhebung aus dem Staub“ Spielfilm 2007, Regie: Gan Xiao'er
 - „Die Kinder aus dem Militärlager“ Dokumentarfilm 2003, Regie: Huang Wenhai
 - „Traumwanderung“ Dokumentarfilm 2005, Regie: Huang Wenhai
 - „Taxifahrer“ Dokumentarfilm 2008, Regie: Fan Jian
 - „Welt“ Spielfilm 2005, Regie: Jia Zhangke
-

2. Filmfestival 2012 am 15.-18. November 2012: Wandel – Konflikt – Hoffnung

Im Zentrum stehen die drei Begriffe „Wandel, Konflikt und Hoffnung“. In der sich mit rasanter Geschwindigkeit verändernden chinesischen Gesellschaft müssen sich die Menschen mit zum Teil atemberaubender Geschwindigkeit anpassen. In dieser schwierigen Situation treten unvermeidbar Konflikte zwischen dem Einzelnen und seinen Mitmenschen sowie zwischen sozialen Gruppen und staatlichen Institutionen zu Tage. Wie und ob der Einzelne trotz der sozialen Spannungen und Kontroversen über die Zukunft die Hoffnung weiterhin aufrechterhält, ist ein zentrales Anliegen der Filme.

GAST: Wang Yang

Wang Yang, geboren 1984 in Xianyang, Provinz Shaanxi, studierte Jura, bevor er zum Film kam. Er lebt und arbeitet in Xi'an als Filmmacher, Filmkritiker und Redakteur. Er drehte mehrere Kurz- und Dokumentarfilme wie „Dishang Kongjian“ (englischer Titel: „Transition Space“), „Zhongguo Men“ (englischer Titel: „China Gate“), „Jijing zhi Sheng“ (Der Laut der Stille) und „Biyesheng“ (Der Absolvent), er ist Herausgeber des Handbuchs „Qingnian Dianying Shouce“ (Junge Filmmacher) und gründete das Filmstudio Shouge. Seine Filme werden auf Festivals und in Ausstellungen weltweit gezeigt. Wang Yang war am Eröffnungsabend und im Anschluss an seine Filme „Transition Space“ und „China Gate“ für Fragen und Gespräche anwesend.

ERÖFFNUNG

Grußwort: Dr. Dieter Rossmeisl

Vortrag: Prof. Dr. Stefan Kramer

FILME

- „24 City“ Spielfilm 2008, Regie: Jia Zhangke
- „Bumming in Beijing“ Dokumentation 1990, Regie: Wu Wenguang
- „Spring Fever“ Spielfilm 2009, Regie: Lou Ye
- „The Unfinished History of Life“ Dokumentation 2011, Regie: Cong Feng
- „Transition Space“ Dokumentation 2007, Regie: Wang Yang
- „Platform“ Spielfilm 2000, Regie: Jia Zhangke
- „Fortune Teller“ Dokumentation 2010, Regie: Xu Tong
- „China Gate“ Dokumentation 2011, Regie: Wang Yang
- „Tuyas Hochzeit“ Spielfilm 2006, Regie: Wang Quan'an

中国电影节的历史回顾

从2010年开始，纽伦堡-埃尔兰根孔子学院每两年举行一次中国电影节，在电影节期间，孔院在埃尔兰根市曼哈顿影院和拉姆影院放映知名导演或尚未成名的年轻导演的作品，这些影片绝大部分是首次在德国公映，其中有不少纪录片。此电影节得到了影院、“奔跑的羔羊”电影注册协会及埃尔兰根市的大力支持。

2012年中国电影节

举办时间：2012年11月15日至18日

主题：变迁 - 冲撞 - 凝望

以变迁 - 冲撞 - 凝望为主题的纪录片以及剧情片在此次电影节得到展示，代表作为贾樟柯执导的电影《24城记》等，王杨导演携《地上空间》和《中国门》来到现场和观众交流。这些电影都将镜头聚焦在以下问题上：中国老百姓要如何适应社会的高速发展与巨变，在这样陌生又艰难的情境中冲突是不可避免的，这些冲突每天都在老百姓之间、社会团体与政府机构间上演。在这样紧张而充满争议的社会困境中，老百姓是否仍能够对未来充满希望，又该如何保持对未来的希望。

放映的电影

- 《24城记》
 - 《流浪北京》
 - 《春风沉醉的夜晚》
 - 《未完成的生活史》
 - 《地上空间》
 - 《站台》
 - 《算命》
 - 《中国门》
 - 《图雅的婚事》
-

2010年中国电影节

举办时间：2010年4月15日至18日

主题：城市空间 - 空间城市

导演黄文海带着作品《我们》、《军训营纪实》、《梦游》亲临电影节。此次电影节中的9部电影从不同的角度开放式地记录、描述了中国社会生活百态及老百姓的心理状态。这些电影多属于作者电影。这些电影用不同的艺术形式跟踪记录了当今中国社会的现状。

放映的电影

- 《我们》
 - 《南京路》
 - 《三峡好人》
 - 《一四二八》
 - 《举自尘土》
 - 《军训营纪实》
 - 《梦游》
 - 《的哥》
 - 《世界》
-

IMPRESSUM

Herausgeber

Yan Xu-Lackner, Iris Lutz

Konzept

Yan Xu-Lackner, Iris Lutz, Zhang Yi

Übersetzungen

Michael Lackner, Maximilian Schäfer,
Iris Lutz, Wang Hongyan

Gestaltung

www.jacquelineweser.de

Druck

osterchrist druck und medien GmbH

版本说明

主编

徐艳、卢丽花

策划

徐艳、卢丽花、张羿

翻译

朗宓榭、Maximilian Schäfer、
卢丽花、王红妍

版面设计

www.jacquelineweser.de

印刷

osterchrist druck und medien GmbH

Mit freundlicher Unterstützung von:
感谢以下单位的赞助和友情支持!





**KONFUZIUS-INSTITUT
NÜRNBERG-ERLANGEN**

**KONFUZIUS-INSTITUT
NÜRNBERG-ERLANGEN E.V.**

Artilleriestraße 70
D-91052 Erlangen

Telefon +49 9131 852 93 88

info@konfuzius-institut.de
www.konfuzius-institut.de

纽伦堡-埃兰根孔子学院

地址: Artilleriestraße 70
D-91052 Erlangen

电话: +49 9131 852 93 88

邮箱: info@konfuzius-institut.de
主页: www.konfuzius-institut.de

